

Schedition: Herrenstraße Ar. 20. Außerbem übernehmen alle Post Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag und Monta einmal, an den übrigen Tagen zweimal erscheint.

Mittag = Ausgabe. Nr. 362.

Bierundfünfzigster Jahrgang. — Berlag von Chuard Trewendt.

Mittwoch, den 6 August 1873.

Berlin, 5. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königlich baierischen Regierungs-Nath von Jäger, Director der pfälzischen Eisenbahnen, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse und dem Großeberzoglich medlenburg-strelizschen Hauptmann z. D. Dehne, Mitglied des Großberzoglichen Militär-Collegiums, den Königlichen Kronen-Orden bierter Klasse berlieben.

Klase bertieben.
Se. Majestät der König hat den Schulinspector und Landbechanten Biarret heinrich Welter in Bier zum Domberrn dei der Metropolitanssirde in Söln; die Ober-Bauinspectoren Gustad Hoedel in Lünedurg, Ernst Opel in Magdedurg und Friedrich Ludwig hagen in Edslin zu Regierungs und Baurathen; und den Regierungs-Asselles vergen d. König simard zum Landrathe des Kreises Ost-Haelland ernannt.

Der Rönigliche Regierunges und Baurath Soebel bleibt ber Roniglichen

Der Königliche Regierungs: und Baurath Hoebel bleibt der Königlichen Landbrostei zu Lünedurg und die Regierungskräthe Dpel und Hagen den Königlichen Regierungen, beziedungsweise zu Magdedurg und zu Cösliniglichen Berwiesen. Der Baumeister Raud zu Saarbrücken ist als Königlicher Cisendahn:Baumeister daselbst angestellt worden. Der disderige Baumeister Georg Heibelberg zu Weißensells a. d. Saale ist als Königlicher Kreissbaumeister daselbst angestellt worden.

Dem L. Kincsofun zu Berlin ist unter dem 1. August 1873 ein Katent auf eine Soblen-Rähmaschine, auf drei Jahre ertheilt worden. — Dem Civilsungenieur E. Wigand in Bieleseld ist unter dem 2. August 1873 ein Katent auf eine Borrichtung an Manometern zum Schube gegen die Eins

tent auf eine Borrichtung an Manometern jum Schutze gegen die Ein-wirkung unreiner Wasserdampse, auf drei Jahre ertheilt worden.

Das dem Fabrikdirector Albert Boigt in Cappel bei Chemnitz unter bem 3. Mai 1872 für den Umfang der preußischen Monarchie auf die Dauer von drei Jahren ertheilte Batent auf eine Kettenstich-Maschine, wird

hierdurch aufgehoben. hierburch aufgehoben. Am Symnasium zu Stargard in Pommern ist die Besörderung des ordentlichen Lehrers Dr. Quidde zum Oberlehrer genehmigt worden. (Reichs-Anz.)

[Abschiedsbewilligung.] b. Manstein, General der Janterie und commandirender General bes IX. Armee-Corps, in Genehmigung seines Abschieds-Gesuches unter Belasiung in seinem Berhältnis als Chef des Schlesw. Jusauterie-Regiments Ar. 84 und à la suite des 4. Brandenburg. Jusauterie-Regiments Ar. 24 (Großherzog von Medlenburg-Schwerin), mit Bension zur Disposition gestellt. (M.-W.) Benfion jur Disposition gestellt.

Gewinn-Lifte der 2. Klasse 148. königl. preuß. Klassen-Lotterien. Nach dem Bericht den Engel Nachfolger, Friedrichsstraße 168, ohne Gewähr.

Aus dem Berliner Fremden: und Anzeigeblatt. (Nur die Gewinne über 30 Thlie, sind den betreffenden Rummern in Barenthese beigesügt.) Bei der heute angesangenen Ziehung sind folgende Rummern gezogen

91. 97. 55,001, 14. 20. 29. 64. 72 (50). 198 (40). 250, 53. 55. 301. 54. 175. 98. 400. 6, 43. 501. 7. 680. 94. 746. 841. 50. 956 (40). 56,105. 31. 64 (80). 70. 81. 216. 52. 353. 420. 93 (40). 98. 503. 5. 45. 631. 48. 706. 80. 820. 57,002. 71. 91. 122 (50). 40. 211 (40). 70 (40). 83. 94. 304. 13. 505. 714. 32. 42. 53 (50). 92. 859. 913. 53. 58,149. 230. 54. 67. 318 (40). 78. 88. 91. 432. 514. 50. 84. 620. 32. 92. 776. 89. 872. 87. 929. 59,066. 143. 208. 25. 51. 99. 396. 462 (4000). 93. 519. 54. 71. 83 (80). 624. 760. 811. 58. 80. 973. 60.004. 18. 33. 112. 63. 70. 201. 337. 486. 576. 78. 651. 70. 736. 833. 910. 68. 61,002. 116. 28. 230. 355. 87 (50). 428. 514. 79. 85. 646 (600). 783. 866 (40). 62,006. 29. 145. 46. 91. 215. 32 (40). 68. 94. 429. 36. 37. 68. 563. 83. 619. 705. 822. 977. 63,025. 62. 95. 169 (50). 71 (40). 212 (40). 32. 33. 98. 366. 69. 97. 481. 619. 28. 39. 720. 53. 76. 887. 904. 6. 64,011. 26. 182. 210. 301. 59. 74. 87. 427 (50). 37. 69. 95. 514. 33. 44. 47. 67. 93. 637. 48. 91. 754. 57 (100). 64. 842. 99. 940. 66. 65,121 (40). 72 (40). 207. 23. 42. 73. 344. 50. 61. 99. 470. 511. 34. 624 (40). 42. 701. 24. 850. 81. 94 (40). 901. 86 (60). 66,052. 98. 207. 72. 95. 339 (50). 535. 65. 617. 49. 715 (40). 78. 882. 903. 22. 23. 40. 67,101. 41. 77. 233. 40. 43. 315. 57. 99. 471. 96. 530. 46 (40). 60. 65. 704. 43. 83. 903. 18. 35. 66,183. 89. 254. 79. 86. 338. 60. 408 (50). 71. 95. 504. 15. 600 15. 24. 83. 784. (50). 823. 952. 94. 69,070 (40). 217. 404. 45. 51. 84. 517. 56. 57 (40). 621. 31. 47. 60. 75. 747. 50. 70. 85. 91. 44. 95. 70,014. 32. 48. 189. 209. 20. 82. 99. 350. 87. 425. 27. 34. 88(50). 538. 605. 39. 733. 49. 71. 87. 88. 967. 98. 71,037. 62. 126. 34. 51. 56. 605. 96.). 40. 84. 73. 55. 619. 41 (40). 58. 792. 881. 961 (40). 74,001. 16. 61. 63. 68. 213. 23. 70. 311. 28 (40). 31. 459 (40). 87. 538. 860. 734 (40). 53. 57. 56. 50. 40. 84. 735. 56. 619. 41 (40). 58. 792. 881. 961 (40). 74,001. 16. 61. 63. 68. 213. 23. 70. 311. 28 (40). 31. 459 (40). 87. 538. 823. 94. 950. 76,181. 200. 911. 39. 40. 67.

Diefen Fall mit einem Prachteinband verfeben mar. Das Gebicht wird einem jeden einzelnen Cameraden noch in besonderem Abzuge eingehandigt werden. Nachdem der Oberft gedankt, defilirte das Regiment por den Bereinsmitgliedern und begab fich bann ins Quartier auf die Dörfer bei Brandenburg. Um Mitwoch wird bas Regiment mit bem Brandenburgischen Karaffler-Regiment Rr. 6, das bereits feuber eingetroffen ift, feinen Einzug in Brandenburg balten. Die Stadt ift don jest festlich geschmudt.

[Der Superintendent Meinhold] in Cammin follte befanntlich nach einer Entscheidung bes Evangelischen Dber-Rirchen raths feiner Superintendentur enthoben und auf eine andere Pfarrfielle verlett werden. Durch fonigl. Kabinetsordre marbe die Ausführung diefer Magregel mit ber Maggabe fiftiri, bag nach Jahresfrift ber Dber-Rirchenrath wieder über Die Angelegenheit berichten follte. Bie die "Rreugs." bort, ift nun neuerdings bas Berfahren wieder aufgenommen worden.

| Column of Service | Colu

hobenften Stimmung.

4. Auguft. Den Glanzpunkt bes geftrigen Feftes bilbete ber Commers im Briebt'ichen Local. Der große Saal war gedrangt bulbet werden. voll von jungen und alten Commilitonen, die Galerien von einem reichen Damenflor bicht besett. Etwas nach 9 Uhr erschien ber Kronpring, mit lautem, jubelnben Buruf begruft. Rachbem bas alte bie Preffe. - Bur Renninig ber focialbemofratifchen Burfchenlied: Stoft an! Rilfa lebe! gelungen, folgte eine Reihe von Bewegung. — Ein neuer Burgermeister. — Militarische davon erschienen. Bu besonderer Beachtung giebt Teintsprüchen. Dem deutschen Raiser galt der erfte, dem Rronpringen Unmagung. — Pianofortefabritant Bluthner.] Die Rachwurde ein fraftiger Salamanber gerieben. hobeit das Bort. Mit vollionender, weithin schallender Stimme sprach mitunter beruhigender, im Ganzen find fie aber nicht geeignet, ben möglichst zu erweitern und die Berdienste ihres Bahlcomite's im moge er mit Friste und Barme von den beutschen Gochschulen und der von den Aersten selbst ausgegangenen Ausspruch der Unbeilbarteit bes lichft großartiges Licht zu ftellen sucht. Mit ber Wahrheit wird babef beutschen Jugend, wunschte Segen und Gedeiben ber alma mater Afibmaubels abzuschwächen. Wie nie noch ift man auf ben baldigen wie wir es von der Seite gewohnt find, nicht eben allzuängftlich ver Christiana Albertina. Rach 10 Uhr verließ ber Kronpring, er- hingang des Monarchen gefaßt. Außer ben Sag und Nacht um den faffren und nicht beffer ftebt es um bie zur Anwendung gebrachten fichtlich in heiterer Stimmung, ben Saal und begab fich um 11 Uhr Rontg beschaftigten Werzen, went auch in Prunts vie taugengen Gener Boltschen Beiftand zu leiften. Die lette Delung ber Stelle noch immer nach dem Schattenbilde einer Boltsche Deiftand zu leiften. Die lette Delung ber Stelle noch immer nach dem Schattenbilde einer Boltsche Deiftand zu leiften. Die lette Delung ber Stelle noch immer nach dem Schattenbilde einer Boltsche fich um ihm den geiftlichen Beiftand zu leiften. Die lette Delung ber Stelle noch immer nach dem Schattenbilde einer Boltsche fich um ihm den geiftlichen Beiffand zu leiften. Die lette Delung der Stelle noch immer nach dem Schattenbilde einer Boltsche fich und der Stelle noch dem Schattenbilde einer Boltsche fich und der Stelle nach der Stelle nach der Stelle fich und der Stelle fich u — Bu erwähnen ift noch, daß Se. A. u. R. Sobeit nach der Grund- empfing derselbe ichon vor acht Tagen. Sosprediger Potthoff, welcher steinlegung der Gemahlin des herrn Geb. R. Prof. Dr. Esmarch fic bes Bertrauens des franken Königs besonders erfreut, ift derselbe, men, wozu etwa 100 Einladungen ergangen waren. Die Debrzahl die Jesuiten und für bas Unfehlbarkeitsdogma führt. In seiner neuesten ber ordentlichen Profesoren hatten fich ju einem Festeffen in "hotel Nummer gedenkt das Blatt bes Tobes der jum Ratholicismus über-Germanta" vereinigt. (Rtel. 3tg.)

Itehoe, 3. August. [Propft Beremann.] vom Freitag auf ben Sonnabend ift bier der Confistorial-Rath Propft thres Uebertritts in Rom, feitens unferer fachfifchen Preffe gewesen, Bersmann geftorben. Derfelbe, ein ungewöhnlich begabter Rangel- ohne bag man jedoch ihren Privatcharafter ju beflecken versucht rebner, mar einer ber Fuhrer ber orthodor-lutherischen Partei innerhalb Lugnerischer und heuchlerischer Weise wagt bas Jesuttenblatt bagegen Der foleswig-holfteinischen Landestirche. Als Bertreter der Geiflichkeit ju fcreiben: "Seit den wenigen Jahren, in denen die felig Berin ber bolfteinifden Standeversammlung von 1854-1863 spielte ber ftorbene nach ihrer Converfton in Sachsen lebte, ift ihr und ihrem Beremigte auch politisch eine bebeutende Rolle; mit bem Freiherrn von Gemahl fo viel bitteres Leid zugefügt worden; fie haben barauf geant-Scheel-Pleffen und dem fruh verftorbenen Theodox Lehmann jufammen wortet nach Chriftenart, durch Boblibun und Erweise aller Art von citirien Stelle auch etwas "duntei", fo geht fur und Ortebetannte führte er bie Opposition gegen die banifche Billfürherricaft. In ben Barmbergigfeit; es ift uns aber ein mabrer Troft, bei biefer fcmerg-Uebergangsjahren 1864-1867 zeigte er fich im Gegensat ju ben lichen Beranlaffung wieder auf's Reue gesehen ju haben, wie bas meiften politischen Rotabilitaten ber Bergogthumer als entschiedener einfache und schlichte Bolt fich benn doch das herz von einer Unbanger ber augustenburgifchen Candibatur, u. U. betheiligte er fich icamlofen Preffe nicht hat vergiften laffen; alle Baffer ber Mulbe an dem im September 1865 gu Riel gegen die Ausführung Des wurden nicht im Stande fein, den unerhorten roben Lugenfchmut ab-Gafteiner Bertrages erhobenen Protest holsteinischer Standemitglieder. jumafchen, ben bie verworfenften Preffptophanten bis in bie letten Nach 1867 war er politisch nicht mehr thatig, boch burfien ben patrio- Tage auf bas graffiche haus Schönburg bauften blos tifch gefinnten Mann die Greigniffe von 1870 mit benjenigen von beshalb, weil fie ber Stimme Gottes und ihres Gewiffens gefolgtfind." -1866 verfohnt haben. Auch fchriftftellerifch mar er vielfach thatig. Die in biefer Zeitung in einer Dresbener Correspondeng (3) besprochene Der von ihm herausgegebene ,, Sonntagebote" bat bie Aufgabe, ohne focialbemotratifche Babibemegung ift in Bezug auf die Babricheinlich-Doffisismus bem Bolte positio troliche Gefinnungen und Empfin- tett ber Reichstags-Bahl Liebenechts in Neufladt-Dresben entichieden im bungen ju vermitteln, in beinahe unübertrefflicher Beise geloft. Das Frrthum. Ginmal ift gerade bort bie geringere Babl von Fabriten Unbenten bes verdienftvollen Mannes, ber ein barms ohne Bereich. fucht und ohne Arpptotatholicismus war, wird in Schleswig-holftein bet einer eift mehijahrigen Praris ber Schwurgerichte, vielleicht gerade unvergeflich bleiben. (Sp. 3.)

Wilhelmsbaven, 1. August. [Marine.] Der "Dfife. 3tg." Werftverwaltung von bochfter Stelle angewieseu fein, ihre Borrichtungen babin gu treffen, bet eventuellen Fallen eine Inbienftftel: lung ber bier liegenden Pangerfabrzeuge, fowie der Corvette an ben Bablen, durfte bie Folgen der focialbemofraitichen Bablbewegung Borfichismaßregel ftebe, auf die spanischen Zustande und baraus etwa erwachsenden Eventualitäten blidend, nicht ohne Berbindung mit letteren. Jedoch find diese Gerüchte noch vorsichtig aufzunehmen.

Mittag um 1 Uhr jum Besuche ber Raiserin bier eintreffen und heute ift die Wuth nicht erflärlich, mit welcher fie unfere fachfichen Militar-

Erbarogherzog von Medlenburg-Schwerin empfangen.

Maing.] Nach hieher gelangten amtilchen Mittheilungen wird fich der preugifche Fiscus auf Antrag des Sandelsministeriums bet der landslofen Gebahren der Bolfsbegluder par excellence entgegentreten Actien-Beichnung auf ben projectitten Schifffahrte-Canal von hier muffen. — Der im Meeraner Streit mit ben Socialbemokraten vielnach Maing langs bem linken Mainufer mit einer Million Gulben betheiligen. Diefer Beirag ift ungefahr ein Biertel von ber in Bor- Tagen jum Burgermeifter ber Fabrifftabt Großenhain ernannt worden. anichlag gebrachten Baufumme, und es burfte nach biefer großartigen Staatbunterftugung wohl kaum einem Zweifel unterliegen, daß das viel von fich reben. Gin Unteroffizier mit feiner Truppenabiheilung

fiftorium für den Regierungsbezirk Raffel nunmehr in seine Functionen Untersuchung des Borfalls ift militarifcherseits eingeleitet worden. biefe neue firchliche Dberbehorbe, Die als eine "wider ben Willen bes Biener Beltausftellung erhalten. der hesstliche Oberbehote, die als eine "wider den Willen des Weiner Weilaussellung erhalten des Weiner Weilaussellung erhalten der Weile des Ginrichtungen betragen der Generatig wied gebieden der Generatig wied geben. Der Großherzog wird sich für mehrere Wochen nach zunächst auf gegeben. Der Großherzog wird sich für mehrere Wochen nach Friedbei gegeben. Der Großherzog wird sich für mehrere Wochen nach Friedbei gegeben. Der Großherzog wird sich für mehrere Wochen nach Friedbei gegeben. Der Großherzog wird sich für mehrere Wochen nach Friedbei gegeben. Der Großherzog wird sich für mehrere Wochen nach Friedbei gegeben. Der Großherzog wird sich sich gegeben. Bimarichen Richtung beherrschten Gemeinden als Institut des Satans vor Augen gesührt wird. Unter dem Feldgeschrei: Jacta est alea!

Deus vodiscum! sammelt St. Bilmar den hiefigen stricken nochten, und der Bulligen bergeben.

Rulm, 30. Juli. [Lazaristen.] hier befanden sich bis vor einigen Monaten der Lazaristen, welche sich mit Seelsorge besassen.

Rulm, 30. Juli. [Lazaristen.] hier befanden sich bis vor einigen Monaten der Lazaristen, welche studentinnen den Burich an die den Geben der glichen Krage dier zwei Parteien eristim machenden niederhesssischen kandenden niederhesssischen der kirche beabsichtigende preußischen Staatsregiesung au Kelde zu rieben. Die anmassischen Krommen sind imdertinent genug zu verlassen, und haben sich seiten Rampte berdrechen wird. "in irgend welche offizielle Bezichungen zu dem Gesammi-Confisorium zu ireten nicht in der Lage ist und deshalb alle an ihn ergehenden Beilangen ze. dieser Behörde gänzlich ignoriren will." Es versteht daßen, daß er den Krieg 1870—71 als Seessorger und Krankenpsieger "A. d. S.)

Beilangen ze. dieser Behörde gänzlich ignoriren will." Es versteht daßen, daß er den Krieg 1870—71 als Seessorger und Krankenpsieger "A. d. S.)

München, 5. August. [Cholera.] Nachdem hier einige Cholera geschilden der der Geschilden der der Geschilden der einige Cholera geschilden der einige Cholera geschilden der der Geschilden der Geschilden der Geschilden der Geschilden der der Geschilden der Geschilden

keinen Mifton bervor; die versammelte Menge verzog fich in der ge- rauch ftreuen? Zwei evangelische Paftoren, welche fich zu den oben erwähnten "Bierundvierzig" gablen! Es ift in ber That taum glaublich, daß folde Geifiliche überhaupt noch in evangelischen Gemeinden ge

+ Dreeden, 4. Auguft. [Rrantheit bes Ronigs. - Das Saus Schonburg und ein ultramontanes Urtheil über Dann ergriff Ge. R. R. richten aus Pillnis über den Rrantheitszustand bes Konigs lauten zwar fichtlich in beiterer Stimmung, ben Saal und begab fich um 11 Uhr Ronig beschäftigten Merzten, weilt auch in Pillnit bie tatholische Geift- Schluffolgerungen. Aus ben letteren erfeben wir, bag die Partei in einen Besuch abstattete. — Das Diner wurde auf Bellevue eingenom- welcher im "Katholischen Kirchendlatt für Sachsen" das große Wort für getretenen Grafin Abelbeid von Schonburg = Forberglauchau, welche In der Nacht mit ihrem Gemahl zwar mehrmals Gegenstand bes Angriffs, wegen und somit der stimmberechtigten Arbeiter und sodann ift man in Sachsen, eber noch geneigt, dem General-Staatsanwalt Dr. Schwarze, dem Dei Apotheter Rlein bat die Wahl im Canton Lugelflein angenommen Altona, 1. August. [Den Mannschaften] der hiesigen Gar- Bater der sächsischen Giden Guftreten für die nison ift, den "A. N." zufolge, die Mittheilung zugegangen, daß Schwurgerichte zu verzeihen. Sicher bleibt in ganz Sachsen zunächst der August. [Parave.] Morgen Abend 6 Uhr sindet der Kirchenbesuch für dieselben in Zukunft nicht mehr zwangsweise nur noch Bebel's Wiederwahl; Dr. Schwarze wird schwarze wir schwarze wir schwarze wir schwarze wir schwarze wir schwarze wir schwa ftattfinden foll, sondern bem Belieben eines jeden Ginzelnen anheim- feinem Babifreis wiedergewählt werden, weil man ichlechterdings ihm nen auf der Schmels vor bem Schab von Perfien ftatt. von liberaler Seite keinen ebenbürtigen Candidaten wird gegenüberftellen tonnen. Die Uneinigfeit ber focialbemotratifchen Parteiführer wird geschrieben: Wie leife Geruchte geben, foll die hiefige faiferliche unter einander, ber Mangel an Gelb, bem bereits zwei Blatter: ber "Dresbener Boltsbote" und die "Chemniper Freie Preffe" jum Opfer gu fallen droben, endlich eine lebendige Theilnahme ber Mittelflaffen "Augusta" 2c. rafc bewertftelligen zu konnen. Man vermuthet, Diese ichwerlich von Bedeutung erscheinen laffen und somit der in diesen Tagen in den Zeitungen aufgestellten Berliner Wahrscheinlichkeiteberechnung der fachfifchen Bablergebniffe im Gangen Recht geben. Uebrigens muffen Die focialbemokratischen Revacteure des "Bolksftaat" in Leipzig im Gefühl ihrer Cobleng, 5. Auguft. [Der Ronig ber Belgier] wird beute fleigenden Dommacht geradegu den Ropf verloren haben, benn andere Abend nach Biesbaben gurudfehren. Geftern bat Ihre Majeftat ben vereine angreifen und ihnen einen Rrieg auf Tob und leben ankundigen. Sie überhäufen dieselben mit fo unverdienten Schmähungen, Frankfurt a. Dt., 1. August. [Schifffahriscanal nach daß der nicht geringe Anhang, welchen dieselben unter ben Arbeitern haben, mit Entruftung erfullt und nun erft recht feindlich bem vatergenannte Stadtrath Bolff, einer unserer Rathebersocialiften, ift in biefen — Eine militarische Anmaßung machte in Leipzig in diesen Tagen Wert schon in ber nachsten Zeit in Angriff genommen wird. (Ftf. 3.) stellte fich einem Pferdebahnwagen geradezu entgegen und verlangte Aus Kurheffen, 2. August. [Agitationen gegen bas Ge- er folle halten, bis er vorbeimarschirt sei und als er keinen Gehorsam fammt-Conftfivrium.] Nachdem bas evangelifche Gefammt-Con- fand, nahm er ben ben Bagen begleitenden Schaffner in Saft. Gine eingeführt worden ift, organistren die Bilmarianer in der ehemals Der bekannte Pianoforte-Fabrikant Blüthner in Leipzig hat den ersten turbeffichen Proving Niederheffen jest einen formlichen Biderftand gegen Chrenpreis, als "erfter europäischer Pianoforte-Fabrifant" auf der

rung zu Felbe zu zieben. Die anmaglichen Frommen find impertinent genug zu verlaffen, und haben fich feitdem nach Galigien, bez. Ruffifch-Polen threm laderlichen Treiben ben Namen eines "tirchlichen Berfaffunge- begeben. Der Dritte von ihnen, Bloch, hat nunmehr feitens ber tampfes" beizulegen und sich als die Bortampfer für die heiligen tonigl. Regierung gleichfalls auf Grund bes Jesuitengesetzes die Weisung Rechte ber Rirde zu geriren, welche angeblich burch bie Inftallitung erhalten, fich vorläufig aller geiftlichen Functionen (des Predigens, Meffeeiner Centralbeborbe geschädigt worden fein follen. Schon begegnen lefens, Beichteborens zc.) zu enthalten und binnen zwei Bochen gu erwir in ben "Beff. Bl." der febr tategorifch gehaltenen Erflarung des flaren, welchen Bohnfiger mablen wolle, alebann aber nach febe Do-Pfarramis-Candidaten Buich (!) ju Reichenfachfen bei Gidwege, welcher naten ganglich ben Regierungsbezirt Marienwerber zu verlaffen. Bloch "in irgend welche offizielle Beziehungen zu bem Gesammt-Confistorium bat gegen diese Maßregel Protest erhoben und soll dabei geltend gemacht zu treten nicht in der Lage ist und deshalb alle an ihn ergehenden haben, daß er den Krieg 1870—71 als Seelsorger und Krankenpfleger

bas Ceremoniell der hammerschläge vervollständigt war, schloß die ver- felbs", in welchem "dem beiligen Vater und den schmählich verleum. werde, mit Bestimmiheit ausgesprochen: eine Steuererhöhung werde sammelte Menge mit dem Gesange: Nun danket alle Gott. Die ganze deten herren Jesuiten als Gegendemonstration ein hoch" gebracht nicht nothwendig sein und sei nicht noch die Er-Kaiserin Grandern von Baden (Canion Aargau) weilt noch die Er-Kaiserin Eugenie; ste foll fich aber nächstens wieder nach Cotfelhurft begeben und namentlich den Napoleonstag (15 August) dort felern wollen.

Strafburg, 2. August. [Bericht des oppositioneilen Bahlcomite's.] Ein kleines Nachspiel zu der biefigen Bahlbewegung vom 21. bis 22. Juni b. J. liefert der Bericht bes oppositio. nellen Babicomite's, der foeben den Deuck verließ. Der Bericht ift deutsch und frangosisch abgefaßt und außerdem noch eine besondere Diese publicififde Ericheinung taum Anlag, es fei benn, bag man ang ihr exsehe, wie die hiesige Opposition die Bedeutung ihres Babiffeges macht. Wenn das nicht möglich fein follte, so wollen bie Gegner unerschütterlich bleiben im Biderftande und in der Erwartung. Run, dagegen wird fein Mensch etwas ju erinnern haben. Was die funstige haltung der Pariet beirifft, so foll dieselbe nach ber vorliegenden Fugschrift besteben: 1) "in uner. dutterlicher Burudhaltung gegenüber ben eingewanderten Bablern, welche gegen unfere Candidaten gestimmt baben", 2) in "berglicher Beriohnung mit benjenigen unferer Mitburger, welche - zwar ohne ste zu wünschen noch zu beanspruchen — die deutsche Mitwirfung angenommen haben und mit bem Buniche ber In fohnung mit Deutschland auf dem Gebiete ber materiellen Intereffen aux Bablurne berangetreten find." Ift ber Sinn biefer wönlich baraus boch bervor, daß ben herren Rlein, Rorth, Schneegans, Schmitten und Genoffen, foferne fie bereuen, Die oppositionellen Bruderarme wieder geöffnet werden follen. - ,,Wunfc der Berfohnung mit Deutschland auf bem Gebiete ber materiellen Intereffen" ft, nebenbei bemerkt, eine fo reigend ftillftrie Phrase, bag man baen Antor ob folder Erfindung beneiden mochte. Es weiß obendrein bie jedermann, daß der Borftand bes oppositionellen Bablcomite's , m fingirte Berfaffer bes fraglichen Berichtes, herr Geldenhandler Cant elbft, auf bem Gebiete ber matertellen Intereffen langft mi Deutschland ausgesohnt ift, wie auch die große Mehtzahl seiner gangn oppositionellen Genoffenschaft.

Strafburg, 5. August. [Rriegetoften.] Beute Radmittig ift die vorlette Theilzahlung ber Arlegsenischädigung im Betrage bon 116 Milltonen in Gold, Gilber und Bechfeln bier eingetroffen. -

Bd mei 3.

Bern, 1. August. [Bundebrath.] Bei Beginn ber beutigen Sitzung bes Rationalrathes wurde ber Antrag auf Bertagung bis zum 15. September d. 3. geftellt und nach furger Debatte auch jum Befolug erhoben. Jedenfalls wird ber Ständerath biefem Befchinffe bet treten, so daß morgen die Berhandlungen werden abgebrochen werden. Bir werden bemnach die Bater bes Baterlandes noch zweimal in diesem Jahre in der Bandesfladt versammelt seben: am 15. Sep: tember Behufs Erledigung der laufenden Geschäfte und am 3. Ro: vember, um das wichtige Bert der Bundesrevision in die Sand ju nehmen, welche dann gleich nach Neujahr bem Boife und den Stan-

den zur Abstimmung vorgelegt werden wird. [Eisenbahnpolitik.] Gestern trat der Nationalrath der bom Stänke rath bereits berathenen Normal-Cisenbahnconcession mit wenigen unwesen Entichluß des Küdkaufs ist der Gesellschaft 3 Jahre der dem wirklichen Eintritt desselben Remains zu geden. Im Müdkauf ist begriffen, daß die Eisen dahn mit allen Activen, einschließlich den Erneuerungse, Neierder, Kensionss oder Unterstüßungssonds, und Passiven in das volle Eigenthum des Bundes resp. des detressenden Cantons übergeht. Die Ensichädigung für den Müdkauf beträgt den fünfundzwanzigsachen Werth des durchschussen krinertrages derzeitigen 10 Jahre, die dem Zeitpunkte, in welchem der Aldkauf der Gesellschaft notificirt wird, unmitteldar vorangehen, sosen de Küdkauf der Gesellschaft notificirt wird, unmitteldar vorangehen, sosen krüdkauf der Küdkauf der Likai 1913 und dem Ablaufe der Concession, der awaigsachen Werth des oden beschriebenen Keinsertrages, immerhin in der Meinung, daß die Entschädigung in keinem Kalle ertrages, immerhin in der Meinung, daß die Entschädigung in teinem Falle

diesem Kampfe herborgeben wirb.

Italien.

Rom, 30. Juli. [Feldgeschütze.] "Fanfulla" hat aus bem Lager San Maurizio ersahren, daß die Proben mit den neuen Krupp'schen Feldgeschützen über alle Erwartungen gut ausgefallen sind. Nur die Laseten haben schlecht bestanden, und man wird deshalb wahrscheinlich zu dem alten Modell zurüchzeisen, welches sich bisher besser als beinahe jedes andere der gesammten europäischen Artillerie bewährt hat.

boten, Die fortgeseste Reniteng und die offene, Aergerniß erregende fowie Ersaswahlen fur brei ausgetretene (einer burch Beforderung) Drdensgenerale fur die Dauer ihres Lebens im Amte bestätigt und Auffehnung gegen die Anordnungen der Staatsbehorde sofort nach und zwei Berftorbene Abgeordnete Statt zu finden; außerdem in die daß dieselben ihm dafür bereits in corpore ihren Dank ausgesprochen dem Geste der durch Begzug aus dem haben. Die Nachricht klingt unwahrscheinlich, denn sie wurde einen herren einmal nicht wollen, mit allen erlaubten Mitteln zu erzwingen. Großberzogthum ausgetretenen Abgeordneten ber beiden Landes-Uni- Gewaltact und einen Umfurg ber Regeln der meiften Deben in fich Beiden Geifies Rinder übrigens die orthodoren Paftoren find, zeigt verfitaten. In einer zu den Babien ericiefen Auslaffung ichließen, der auch durch die gegenwartigen Berhaliniffe nicht gerecht nachsiehender Borfall: In der Kreisstadt hersfeld war der Gedenktag der "Karler. It." wird nicht gezweiselt, daß das badische Bolf den ale ber Ausbenn des Zesultenordens vom 21. v. M. sestich begangen werden. Bald darauf drangte sich in die Spalten eines Fuldarr werde, und gegenüber der böswilligen Ersindung, daß die neue Gedie Amtsdauer temporar, zwischen der Und die Spalten wechelne. Blattes ein Jaserat "mehrerer Ratholiten und Protestanten here. lande- und Saufereinschagung eine Steuererhohung gur Folge haben Run mag allerdings die Curte fich bafur intereffiren, Die Chancen

fle eine berartige Reform im gegenwärtigen Augenblicke ben Orbensse eine berartige Resorm im gegenwartigen Augenblide ben Ordens- legenen Anopsfabrik war gestern Nachmittag Lad beim Kochen übergelaufen regeln entgegen becreitrte, so würde das boch nur an den Haaren und in Brand gerathen. Das Feuer, welches schnell um sich gegriffen hatte, berbeigezogen und nebenbei ohne den praktischen Erfolg sein, den man wurde indessen von der herbeigerusenen Feuerwehr in kurzer Zeit beseitigt. ho vielleicht davon verspricht. Die Bestimmungen des Klostergesebes, und ber ministexiellen Porlage, als in der schließisch zwischen Umgegend tobte, war von einem so starken Schlossen des begleitet, daß fomohl in ber ministeriellen Borlage, als in der schließlich zwischen ben gefengebenben Factoren vereinbarten Faffung , find auf Grund berjenigen Berbaltniffe getroffen worden, wie fie in ber zweiten Bafte bes vorigen Sabres bestanden. Die umfangreichen, mit dem Entmut im December v. J. vertheilten Allegate geben ben bamaligen status quo genau an und haben für alle Berhandlungen bie Grundlage gebildet. Sie weifen nicht nur bei jedem einzelnen ber iomifchen Convente feine Ginnahmen, die Babl ber Bewohner 20. nach, fondern geben auch Ausfunft über bas Grundungsfahr, bie Saupt regeln bes Orbens, ju bem er gebort, und auch barüber, ob ber beixeffende Convent Sit bes Generalates und ob diefes lebenslänglich ober temporat ift. Auf Grund Diefer Angaben ift die Bestimmung au bem vielbesprochenen zweiten Paragraphen angenommen worden, welche den Generalen, mit Ausnahme des Jesuiten-Generals, ben ferneren Berbleib in ihren Conventen sichert — "so lange ihre amtlide function bauert." Es ift flat, bag bie Grecutiv-Commiffion, norandgefest, daß die obige Nachricht von dem neuen Schritte der Gutie begrundet mare, auf eine derartige nachtragliche Befimmung teine Rudficht zu nehmen brauchte, ja, teine Rudficht nehmen burfte. Es fei bei biefer Belegenheit bemertt, bag bie Beiffporne ber clert: calen Partei mit der papftlichen Allocution vom 25. b. DR. gar nicht recht gufrieden find. Sie hatten barauf gerechnet, endlich bie nament lide Ercommunication gegen den verhaften Bictor Emanuel ausprecen ju boren. Sest ift baran überhaupt nicht mehr ju benten, Die lette Gelegenheit ift vorüber. Sie finden ferner viel zu viel Sowantung und Nachgiebigfeit in der Allocution; Diefelbe lagt jum erften Mal die beliebten Schlagwörter von Usurpatoren , subalbiner Regierung 2c. bei Geite, erkennt bas Rloftergefet an als von bem geordneten Busammenwirten gefengeberifcher Factoren ausgehend und rebet fogar bavon, daß die Curie fich vergeblich bemuht habe, die Regierung "bavon abzubringen", diefes Befet zu erlaffen. Die romiichen clericalen Blatter ichweigen barüber, aber andere, 3. B. ber "Offervatore Cattolico" (nicht "Romano"), wittern ichon "dieselbe Politt bes Nachgebens, welche icon fo viel Unbeil angerichtet bat, ins besondere in dem Berhaltniffe bes heiligen Stuhles ju Napoleon III. Unbefangene Beobachter wittern etwas Anderes, nämlich, daß bie neue "tatholische Partet", welche die Dinge nimmt, wie ste sind, ihr Urtheil refervirt, aber die Thatfache anertennt, auch im Batican an Boden gewinnt. Mag es auch nur ein augenblidlicher Gefolg fein, ben fie errungen bat, er ift boch nicht ohne Bedeutung fur die ge sammte fünftige Eniwicklung.

London, 2. Auguft. [Gin jubifder Pair.] Die Berande rungen in ber Befetung juriftischer Stellen geben ben Fachblattern und, ba Sir Beorge Jeffel Jube ift, auch der ifraelitifden Preffe viel Stoff zur Besprechung. Das "Jewish Chronicle", welches icon triumphirte, als Jeffel ben nie vorber von einem Juden innegehabten Poften eines Solicitor : Generals eroberte, ift auf ben Bertreter feiner Religion im Minifterium nicht wenig folg und ftellt ihm noch weitere Ehren in Ausficht. Gir George fet der erfte Jude, der einen englischien Richtersuhl besteigt, und wie es heiße, solle er auch bald die englische Pairswürde erlangen. In diesem Falle wäre er auch der erste jüdische Pair in England. "Es wäre in der That", sährt das "Chronick" sort, "Grund zur Genugthung, wenn Berstand und Arbeit im Borzuge gegen Geburt und politischen Einstuß, einen Glaubensbruder zu der Stellung eines Pair des Reiches erhöbe — zur Mitgliedschaft in der Stellung eines Pair des Reiches erhöbe — zur Mitgliedschaft in der britischen Aristokratie; obwohl die Aristokratie eines Juden (wie die Rerssellung des Lekten der Ferninghams" klar darlegt) aus Rerssssellung eines bei gegen werden Abgeben merben, den nach nehr die eine Wiederwahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Erstokrungen als selbstrendel angelehn werden, den die eine Wiederwahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Erstokrungen als selbstrendel angelehn werden, den Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahl anzunehmen geneigt sind, kann wohl nach den disherigen Wiedervahlen disherigen Wi die Berfafferin bes "Legien ber Jerninghams" flar barlegt) aus boberem und alterem Solz geschnitten ift, als ber engliche Abelsbrief. Das erinnert an die Beweisführung von "Bladwood's Magazine" daß Disraeli bei Lichte betrachtet von alterer Familie sei als die blau blutigen Tortes, die ihn nur ungern in ihre Mitte aufnahmen.

[Bur Berurtheilung der Arbeiterfrauen von Chipping Norton.] Es wurde jur Beit ber allgemeinen Aufregung über bas ftrenge Urtheil gegen die fechszehn Arbeiterfrauen von Chipping Norton bem Parlament versprochen, daß der Lordfangler ben Borfall einer Prufung unterwerfen wurde. Das ift nunmehr gefchehen und ber badurch ber-

vorgerufene Schriftwechfel ift veröffentlicht.

Lord Gelborne tabelt entschieben bie Unbebachtsamteit und Rudfichtslofigteit ber Magiftratsrichter — biefelben waren Geiftliche — gesteht jeboch ju baß fie ben Buchstaben bes Gesetzes gewahrt haben. Wo aber eine so groß Anzahl wie jene sechziehn zugleich gegen das Gesetz fündige, da seien in der Regel einige durch das Beispiel der andern ohne eigenen Willen fortgerissen und verdienten mildere Behandlung. Unterschiedslose Strenge verisels auch dehhalb schon den Zweck des Geses, weil sie die Strenge verdehle auch dehhalb schon den Zweck des Geses, weilstie der Irechtsübertreter ziehe. Der Opphisationen Meinung auf die Seite der Rechtsübertreter ziehe. Der Opphisationen der Op Lordlieutenant bon Oxfordsbire, herzog bon Marlborough, burch welchen ber Lordingler amtlich mit den Magistratsrichtern zu derkehren dat, bekundet in Erwiderung auf diesen Tadel seine Billigung des Chipping Nortoner Rechtsburdes, worauf der Lordingler nochmals seine entschiedene Mißbilligung dum Ausdruck dringt und die Erwartung ausspricht, ein ähnlicher Fehlgriff werde nicht wieder dorfallen.

[D'Reeffe.] Benn bie Commiffion fur Boltbergiebung in Ir land auch nothgebrungen ihr unbedachtes Beto gegen den Pate D'Reeffe juruditeben muß, fo will fte fich, nach Mittheilung ber ultra montanen Dubliner "Evening Poft" doch nicht das Bergnugen versagen, ben fo felftftanbig auftreienden Priefter möglichft lange gappeln in laffen. Die Commission ift augenblicklich nur unvollständig verfammelt, ba bie ihr angehorenben Juriften auf ben üblichen richterlichen Reifen burch die Provingen begriffen fint. Ghe bas Banber-Bericht vorüber ift und die Commission wieder vollzählich tagen fann,

foll die D'Reeffe'sche Sache nicht angegriffen werden.

[3m nordlichen Irland] werden in Erwiderung auf die De monftrationen der Drangiften im Laufe bes Monats August Demonftrationen der Nationalpartei Statt finden. Auf benfelben werden porzugemeise die Sonderparlamente - Politit und die Freilaffung ber noch in haft befindlichen Fenier befürwortet werden. Am 8. b. Mis. sollen solche Bersammlungen zu New-Bilis, Shercock und einem halben Dupend anderer Centralpuntte der Grafichaften Monaghan und Cavan abgehalten werben. Es beißt, daß eine einzige Dubliner Firma 200,000 Nationalscharpen, 50 grune Banner und eine Unmaffe gruner Banber für biefe Diffricte vertauft bat.

Propinstal - Beitung.
Majestät der König hat dem Landrathe des Kreises Lublinig, Prinzen Carl in Dobenlobe-Ingelfingen, die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste unter Berleibung des Sternes jum Königlichen Kronen-Orden weiter Klasse bewilligt.

[Ramenlifte] der am 3. Aug. zu Berlin in der öffentlichen Sizung prämitten schafte den schafter den schafter den gewisse gestern wieder eine gewisse gestern wieder eine gewisse Abschafter stape bewilligt.

Berlin, 5. August. Der Berlehr zeigte gestern wieder eine gewisse Abschafter stape bewilligt.

Berlin, 5. August. Der Berlehr zeigte gestern wieder eine gewisse Abschafter stape bewilligt.

Berlin, 5. August. Der Berlehr zeigte gestern wieder eine gewisse Abschafter stape bewilligt.

Berlin, 5. August. Der Brekelen.

* Trautenau, 4. August. [Sarnbörse.] Auch dom heutigen hiesigen
darakter tennoch seisten Breisen wie der Berlehr zeigte gestern wieder eine gewisse gestern wieder eine gewisse des Großenders waren die internationalen
ber Bildhauer Bernhard Kömer aus Großestrelig. 3) Der Maler FedSpeculationswerthe träge und lustlos. Diese mehr zur matten Tendenz

in Sagan, nach Angabe bes bortigen "Wochenblattes", über 12,000 Fenfter-

scheiben zerschmettert murben. d' Görlit, 4. August. [Gebenktag. — Chmnasium. — Syndicat. — Wahlen.] Zur Feier des Rampses bei Beißendurg, in dem die erste Kanone im deutschefranzösischen Kriege von dem 5. Jäger-Vataillon erobert wurde, dieselbe Kanone, welche den Plat vor unserer Hauptwache, den Kaisertrutz, ziert, dat heute der Kaisertrutz gestaggt, und die Kanone selbst ist wie eine jugendliche Schöne mit Kränzen und Sträußen aufgeputzt. Hoffentlich sich im nächsten Jahre wird sie ihren neuen Ehrenplatz vor der mit den Seinerung'schen Triesen geschmilten Exedra innehaden. Gegenstätte vor der Angelen geschmilten Exedra innehaden. wartig grabt man ben Grund ju bem Monumente, und wird babei an bi Roth erinnert, welche ber sumpfige Boden bor einem Bierteljahrhundert bei Bebauung und bei seiner Umwandlung in einen parkartigen Plat den städtischen Behörben geboten bat. — Am heutigen Tage tritt der neue Gym-nasial-Director Prof. Dr. Bolkmann sein neues wichtiges Amt an Seitens des Prodinzial-Schulcollegiums war kein Commissarius zur Ein-führung abgeschieft worden, und da sowohl der Oberbürgermeister Cobbin als der Bürgermeister Horben, und da sold bet Doetuntgermeister Gobotn als der Bürgermeister Horbschaft sich im Bade besinden, so war der Kämmerer Laurisch beauftragt, Namens des Curators der Feierlichkeit beizuwohnen, die in einsacher Weise berlief. Sehr unangenehm berührt hat es in den Kreisen des Magistrats, daß sach das gesommte Lehrercollegium die Einsadung zu dem Festmahle abgelehnt hat, das nach altem Brauch der Wegeistert aus Ekran des nach altem Brauch der Magistrat ju Ehren bes neuen Directors beranstaltet. In ber Burgerschaft wird dieser Strike verschiedenartig beurtheilt, doch sindet man überwiegend barin eine Rückschligkeit gegen den neuen Director, dem zu Ehren das Festmahl gegeben wird. Der Strike richtet sich jedoch gegen den Magistrat, der gegen den Wunsch des Lebrercollegiums einen jüngern Schulmann, Dr. Müller, in die Stelle bes Curators gewählt bat, statt ascendiren gu lassen. Mehrere bon den Gymnasiallebrern sind selbst vor einigen Jahren in obere Stellen eingeschoben und haben damals einige ältere Collegen am Ascendiren gehindert. Aber so Etwas bergift sich — gerade, wie die Richtsbetheiligung an einer für das Collegium veranstalteten Festlichkeit heute von manchem Mitgliede bes Magistrats als novum atque in auditum behandelt wird, mahrend gerade im Schofe des Magistrats wiederho't ahnliche Bor-tommuisse sich abgespielt haben. — Das erst kurzlich durch den Syndicus Breslau aus Naumburg besetzt städtische Syndicat ist leider schon wieder erledigt, da die Naumburger Staditverordneten einstimmig ihrem früheren Stadtrath bas Burgermeisteramt angetragen haben. So ist benn unser Stadtrath bas Bürgermeifteramt angetragen haben. Magistrat wieder unbollzählig und gerade eins ber tuchtigften und herborragenbsten Mitglieder besselben scheidet aus. Bei der Neubesetzung bes Stadirathsposiens wird wahrscheinlich vorzugweise auf Uedung in der stadissischen Berwaltung und weniger auf juristische Thätigkeit gesehen werden, da bas eigentliche Syndicat die Thatigkeit eines Mannes nicht ausstullt. — Bon den Wahlen zum Landtage wie zum Reichstage schweigt hier noch Alles; nur die "Riederschlesische Zeitung", die schon seit einem Jahrzehnt in der Regel dur Beginn der eigentlichen Wahlcampagne ihr Stedenpferd reitet, bat in einem Artitel bafür plaibirt, bag nur Dlanner gewählt merben, welche bas Brestauer Programm gang und tuchaltslos ange nommen haben. Sie meint damit selbstverständlich die Beseitigung Dr. Kaur's, hagen's und Dr. L. Müllers, nennt aber Niemanden. Wir kommen auf das Bersahren der "Niederschl. Ita." gelegentlich noch zurück, glauben aber schon jest die Ueberzeugung aussprechen zu können, daß die Riederichl. Big." weber im Sinne ber Urbeber und Unterzeichner best "Niedericht. Fig." weder im Sinne der Urveder und Unterzeichner des Brestauer Programms, noch im Sinne der Führer der nationalliberalen Bartei handelt, wenn sie auf die Berdrängung altbewährter Bolksbertreter hinardeitet, mögen sie auch der Fortschrittsportei angehören. Zum Glück ist die Agitation der "Niederschl. Ztg." disher noch immer ungefährlich für ihre Segner gewesen und wird es auch wohl diesmat sein, und wenn sie sich auch die günstige Aufnahme ihres Artikels "Zu den Wahlen" ausdrücklich bescheinigen läßt. Die Wiederwahl der früheren Abgeodneten, so weit sie würderen geneint sind, kaus und nach den bisderingen tage und Niemand hat Luft, fich aufregen zu laffen.

F. Ohlau, 5. August. [Soulangelegenheiten. Bligschlag.] An Stelle bes mit 1. Ottober aus bem Lehrer-Collegium unsers Gymnasii scheibenden Gymnasiallehrers herrn Sit it herr Dr. Krebs, bisher Lehrer an ber Gewerbeschule in Brieg, cinstimmig jum Lebrer ber Geschichte und frangonichen Sprache an unserer Anstalt ermählt worben und hofft man, daß berfelbe mit Beginn bes Binterfemefters bier werbe eintreten konnen. — Sowohl an ber ebangelischen als an ber katholischen Elementarschule ist wegen Ueberfüllung die Errichtung einer 10. resp. 6. Klasse bringend nöthig. Um jene neue Lehrerstelle waren 8, um biese 14 Bewerbungen eingegangen; je 3 Bewerber wurden zu Probesectionen eingesaden und ersolgt demnächt die Wahl. —Bei dem seit mehren Wochen überauß günstigen Erntewetter haben die kleinen Ernandbesiger ihre Hallen ist. früchte größtentheils eingebracht, und auch auf größeren Gütern dürfte die Erntearbeit in einigen Tagen beendet sein. Bielsach wurden dabei selbst von Rusticalbesitzern Mähmasch in en angewandt, da die ländlichen Arbeiter mit jedem Jahre seltener und die Lohnausprüche unter Androhung von Strifen immer exorbitanter werden. Auf manchem Dorfe arbeiteten fogan mehrere solcher Maschinen und sprechen fich die Besitzer berselben über ihre Leistungen durchweg befriedigend aus, so daß Mahmaschinen im nächsten Jahre noch mehr begehrt werden bürften, während auch dies Jahr sammt-tiche Lagerbestände ausgekauft worden sein sollen. Was das Ergebnis der Ernte betrifft, so ist basselbe in Bezug auf Schüttung namentlich des Roggens tein gunstiges. Diese Rlage ist auch in ben Landstrichen allgemein, wo kein hagel ober Mäusefraß iteitgefunden. — Obgleich am 2. d. M. des Nachts ein startes Gewitter über unsere Gegend hinzog, brachte basselbe doch nicht genug bes fo bringend nöthigen Regens. Gin Blisstrahl tödtete in Bott wiß, wo eine Escadron des braunen Husaren-Regiments behufs Regiments: Abungen Cantonnirungsquartiere bat, ein königliches Dienstpferd im Stalle ohne diesen in Brand zu seßen. Gin anderer Blit fuhr auf der Bahnlinie zwischen hier und Brieg in eine Telegraphenstange, ging den Oraht entlang und zerstörte in einem Telegraphenhäuschen den Apparat, ohne das Schlagwert sür Signale zu schädigen. Bor einigen Jahren ereignete fich gang baffelbe in eben biefem bauschen.

A Zabrze, 4. Aug. [Wachsthum. — Bauten. — Besoldungen.] Könnte man unsern Ort jest einmal aus ber Bogelperspective beschauen, so ware ber Andlic gewiß ein großartiger. In der Hauptausdehnung von Westen nach Osten beträgt die bebaute Strecke saste eine Meile, da der Erusbenbetrieb sich in immensen Verhältnissen nach Osten hin immermehr erweisent fein des Jehrse und Rorambe ichen elle und waren der Bernande ich bei Bernande ich bernande ich bei Bernande ich bernande ich bei Berna tert, so daß Zabrze und Koremba schon als jusammengehörig zu betrachten find. Die Gewertschaften, Königin-Louisen-Grube, Reden: und Donners-marchütte sind bemüht, ihren Beamten und Arbeitern angemessene Wohnungen zu beschäffen; auch werden bedeutende Betriebsdauten ausgefihrt; Private suchen bem Wohnungsmangel zu steuern, indem ansehnliche und auch aeschmackvolle Häuser gebaut werden. Der imposanteste Neudau ist die Dampsbrauerei, die herr händler neben seinem Garten errichtet und die noch in diesem Jahre in Betrieb kommen soll. Daß ein so schnelles Wachel thum eines Ortes auch abnorme Berhältniffe und Zustande berbeiführt, ift selbstverständlich, und wir sind überzeugt, daß man in Breslau billiger leben kann als hier. Zu bedauern ist daher, daß manche Beamtenklassen mit ihrer Besoldung eben solchen Berhältnissen nach entweder noch gar nicht, oder nicht entsprechend berlicksichtigt werden. So sind, wie wir hören, die königlichen Beamten in die fünste Gerbisklasse gestellt; aber est ist einem Familienbater nicht möglich, sich eine Bohnung selbst bei mäßigen Anssprücken für 100 Abst. zu beschäften. Daß auch die Lebrer noch unter bem Druck der hiesigen Verbältnisse leiden, dürfte wohl nicht auffallen. Ebenso sind die Unterbeamten bei der Post mit 12½ Sgr. pro Tag engagirt. Die Folge ist, daß Persönlichteiten genommen werden müssen, wie sie eben zu erreichen find.

bet stells wiederkehrenden Wahlen zu beseitigen und exprobte Manner bor Koppe aus Neisse. 4) Der Maler Oscar Seibel aus Löwenberg in binneigende Stimmung hatte schon bon Beginn des Geschäfts an bestanden, duck mit einer ziemlichen Abance gegen die gestrigen Schl. — Belobt wurde: Der Bildhauer Max Lands berg aus Breslau. obgleich die Course mit einer ziemlichen Abance gegen die gestrigen Schlußem für alle Mal an der Spike der Droense wir sentige Recourse eingeset batten. Auch die Wiener Depeschen konnten einem Weichen ber Course teinen Boricub leiften , benn bon bort wurde bie Stimmung anhaltend fest gemeldet, allerdings mit dem Ausage, daß der Berkehr an der Wiener Borse minder lebhaft sei. Die Baisse-Artei schien sich aber durch die hoben Course beengt zu fühlen und that ihr möglichstes, die Rotirungen zu drücken, was ihr auch schließlich gelang. Desterreich. Ereditactien sehen lebr seit und sat volle 2 Tyle. über den gestrigen Schliegours ein, mußten ber unflichen und den ber und besteuffschere und der bei der den gestrigen Schliegours ein, mußten aber zurückgeben und gaben die Courssteigerung gegen gestern vollständig wieder auf. Franzosen blieben rubig und Lombarden waren so ftill, daß sie übersbaupt nur nominell zur Notiz gelangten. Desterr. Nebenbabuen trugen eine sahr ihr kominett zur noriz gelangten. Desterr Nevendagten ingen feste Physiognomie. Galizier zu gestriger Roilz und Desterr. Nordwestbabn zu eiwas erhödem Course gingen ziemlich rege um. In auswärtigen Jonds blieb der Berkehr gering und es herrschte auch im Allgemeinen eine selte Simmung hiersur, Desterr. Renten jedoch eber nachgebend, auch Italiener ließen gegen den Schuß nach, französliche Kente underändert, Aufren angiebend und Amerikaner zwar underandert aber recht fest. Russische Werthe behaupteten eine große Festigkeit, die Umfage darin blieben jedoch nur sehr beschräutt, da sich der boxhandenen Kauflust kein Material zur Berfügung stellte. Breußische und beutsche Jonds wenig verandert und frill, auch Prio-ritäten blieben vernachläsigt, da Abgeber guruchaltend waren. Bon österreichischen Beioritäten wurden Kaschau-Overberg beborzugt. Auf dem Siferneichischen Prioritäten wurden Kaschau-Overberg beborzugt. Auf dem Sifenbahn - Actienmarkte hielt die seste Tendenz an, auch machte sich einige Kauslust bemerkdar, dennoch gewann das Geschäft keinen größeren Umfang, ebensowenig konnten die Notirungen anziehen. Die Rhemischen Westphälischen Debisen, ferner Potkdamer, Märkische Rosener und Halles Sorau zeigten sich beliebter, Rumanen unberandert, belebter, Warschau-Bien besser. Bankactien trugen sämmtlich eine recht feste Physiognomie und blies ben auch gerade nicht und lebt, wenn auch die Course sich weniger steigend Interfat an den Blatti. Follenfahrte matig veledt. Stateeterachen fanden ziemlich rege Beachtung. Oranienburger chemische und Schering böber. Faßfahrik, Feilenfahrik, Hartmann, Freund, Münnich steigend und beliebt. Oberschl. Cisenbahnd. besser. Allgem. Huserbau, Centralbauberein, Reichs- und Continentalbau, Friedrichshain, Ostend, Südend, Centralfactorei und City lebbaft und meist böber. Bergwertsactien vielsach höher. Reue Berliner Meffingwerte 134% bej. u. Gb. — Bechfel belebter.

Berlin, 5. Aug. Weizen: Termine zu anziehenden Preisen gebandelt. Sekknotze 38,000 Etne. — Kündigungspreis 84½ Ihlr. Loco 74—100 Ihlr. vro 1000 Kilogr. nach Qualität bez., pro August 84—85½ Ihlr. bez., August September — Ihlr. bez., September=October 82½—¾ Ihlr. bez., Octobers November 81½—82 Ihlr. bez., Rovember=December 81—81½ Ihlr. bez., pr. April-Mai 1874 — Ihlr. bez., gelber — Ihlr. ab Bahn bez. Roggett Termine murben ju fteigenden Breifen giemlich rege umgefest, dermine wurden zu seigenden Preisen ziemtich rege umgelest, wozu wohrt bauptsächlich die dielseitig eingegangenen Rausorders Beranlassung gaben. Nach einer Steigerung von eirea 1½ Thr. pr. 1000 Kiloge. gegen gestern schießt der Martt sehr seit. Gekündigt — Etnr. Kündigungspreis — Thr. Boco 55—62 Thr. pro 1000 Kiloge. nach Qualität gesordert, russischer 53—54½ Thr., neuer 66½—67½ Thr. bez., inländischer — Thr. ab Bahn und Kahn den., pr. August und August-September 53½—54½ Thr. bez., September:October 54½—55½ Thr. bez., October:Nobember 55½—¾ Thr. bez., Nobember:Oceember 55—¾ Thr. bez., Pro April-Mai 1874 55—56 Thr. bez. — Rübbi in Dedung gestagt und böber. Gekündigt — Etr. Thir. bez. — Rubbl in Dedung gefragt und höher. Geftublat — Ctr. Kundigungspreis — Thir. Loco 20 Thir. bez. — Spiritus hausstete merk-Randigungspreis — Loir. Loco 20 Loir. bez. — Spirieus daufstre metre lich und schloß nach lebhastem Handel kaum schwäder, loco ohne zugukt 22 Ablr. 12—18 Sgr. bez., August-September 21 Thr. 27 Sgr. bis 22 Thr. 12—18 Sgr. bez., September-October 20 Thr. 10—18 Sgr. bez., October-November 19 Thr. 14—17 Sgr. bez., November-December 19 Thr. bis 19 Thr. 5 Sgr. bez., April-Mai 1874 19 Thr. 10—15 Sgr. bez. Gekündigt 70,000 Liter. Kündigungspreis 22 Thr. 19 Sgr. — Wetter: Heiß.

G. F. Magbeburg, 1. August. [Marttbericht.] Das Better mar in dieser Woche sehr heiß, und bermochten einzelne Gewitter und Regengusse, die wir hatten, die Temperatur kaum abzukühlen. Die Ernte in Roggen, Gerste und hafer ist im vollen Gange und auch mit dem Schneiden des Weizens wird man auf leichterem Boden nächter Tage beginnen. Die Dualität des neuen Getreides will man im Allgemeineg nicht loben und sall bieselbe, namentlich was Gerste anbetrifft, diel geringer aus, als man erwartet hatte. hinsichtlich der Quantität bariren die Angaben sehr, und äßt fich barüber ein jutreffendes Urtheil noch nicht fällen. Die Umfage im Getreibegeschäft waren wieder recht geringfügig, werden fich aber, wenn erft neue Baare ftarter an den Markt tomm, icon mehren.

In Weizen ging namentlich wenig um, nur einzelne benöthigte Mublen tauften Kleinigkeiten a 92-96 Thir. pr. 2000 Bfo. in guter norbdeutscher Baare, mabrend geringe und frembe Gorten bis abwarts ca. 80 Thir. gang

unbeachtet blieben.

Alter Roggen ebenfalls bernachläsigt, hiesige 64—66 Thir., frember a 58—60 Thir. pr. 2000 Pfv. angeboten, einzelne Bostden schöne neue Waare wurden mit 66—68 Thir. pr. 2000 Pfv. bezahlt. Alte Gerste ganzlich ges räumt, don neuer Waare wurde schon Manches angeboten, indessen wichen bie Forderungen und die dagegen gemachten Gebote in wesenlich von eins ander ab, daß es unseres Wissens zu keinen Umsähen gekommen ist. Die Berichte von Hamburg und England lauten durchaus nicht ermuthigend, und waren bei der nicht schönen Qualität der dis jett dahin gesandten. Broben bor hoben Preisen. Außerdem ift bei bem heißen Wetter an eine Bermendung neuer Gerfte junachft nicht ju benten, unfere Broducenten merben baber ibre Forderungen berabstimmen muffen.

Hafer kleines Consumgeschäft zu Preisen von 53-58 Tolt. pr. 2000 Bfund je nach Beschaffenheit. Mais 51-53 Thr. per 2000 Pb. Hilfenfrüchte underandert im Breise und nur für den nöthigen Bedarf

Spiritus hat die gegen Ende voriger Woche auf's neue begonnene steigende Bewegung fortgesetzt und erreichten die Preise wieder ihren bisberigen höchten Standvunkt; in den lehen Tagen irat wieder eine kleine Abschwächung ein. Umsähe blieben sehr beschränkt, da man sich zu den boben Breifen nur für den bringenosten Beda f berjorgt. Kartoffelspiritus loco obne Jag wurde mit 23-

Rartoffelspiritus loco odne Faß wurde mit 23—23%—23% Thlr. pr. 10,000 pCt. bez., Termine ohne Handel. Rübenspiritus loco und kuze Lieferung fehlt, sein greisdare Waare 21% Thlr. zu machen gewesen, pr. August 21%—21 Thlr. dezahlt, pr. September: October 19% Thlr. Br., pr. October:November und October:December 18% Thlr. Br., pr. October:November und October:December 18% Thlr. Br., Cichorienwurzeln loco 10 Thlr. Br., auf Herbstlieferung 7 Thlr. zu haben und zu lassen. Gedarrte Aunkelrüben loco 6 Thlr., auf Herbstlieferung 5%, 5% Thlr. pr. 200 Kfd. Raps und Kübsen troß der weichenden Delpreise in recht lebbastem Berkehr; ersterer in hiesiger Waare mit 86—90 Thlr., letzterer mit 82—86 Thlr. pr. 2000 Kfd., je nach Ouaslität und Trockenheit, bezahlt. Küböl 20—20% Thlr., Mobnöl 43—44 Thlr., Kapskuchen 4%—5% Thlr., Kümmel 22—22% Thlr. per 200 Kfd.

Bien, 5. August. Die Morgenblatter veröffentlichen die neue van der Borfenkammer erlaffene Urrangementsordnung. Außer ben bereits gemeldeten Bestimmungen fest biefelbe feft, daß alle Borfengefcafte in bie Arrangemenisordnung aufgenommenen 44 Effetten als per Arrangement gemacht gelten, wenn diefelben nicht ausbrudlich als Raffengeschäfte geschloffen wurden. Als Raffengeschäfte find nur folche zu betrachten, bei Abichluß die beibersettigen Contrabenten einander befannt bekannt gegeben werben und bezüglich beren auch die Abwickelung zwischen den Contrabenten dirett erfolgt. Bei den in die Lifte nicht aufgenommenen Effecten darf nur bas Raffengeschäft flattfinden. Eine Ergangung Diefer Lifte bleibt vorbebalten. Bur Bablung ber Differengen ift ein "Clearing" eingerichtet. Es werben 50 Raffirer bestellt, welche mit einander collationiren und ben per Galbo ju empfar genden ober ju gablenden Betrag mit bem Saupitaffirer orbnen. Das erfte Urrangement findet am Montag, ben 18. August, fatt, von ba ab an jedem Montag, Mittwoch und Freitag. Die Angabe der Geschäfte foll am Tage vor, die Ablieferung und die Zahlung der Differenzen am Tage nach jenen brei Bochentagen erfolgen. (Betiere Ausführung ber im

3% bis 3% Thir.
Bohnen preisdaltend, pr. 100 Kilog. 5%—6 Thir.
Mais ohne Zufuhr. pr. 100 Kilog. 5%—6 Thir.
Oelfaaten mehr Kaufluft.
Shlaglein mehr Kaufluft.

n mehr Kauflust.
n mehr Kauflust.
Per 100 Kilogramm netto in Thir., Sgr. Bf.
7 5 — 8 — 8 7 6 Ber 100 Kilogramm netto in Lote., Sgr. 18f.

Binter-Rübsen. 7 5 8 8 7 6

Binter-Rübsen. 7 2 6 7 15 7 22 6

Rapktuchen sehr sehr, schlesische 70-72 Sgr. pr. 50 Kilogr.

Leintuchen preißhaltenb, schlesische 91-93 Sgr. pr. 50 Kilogr.

Rleesaat ohne Zusubr, — rothe 12-16% Thir. pr. 50 Kilogr., weiße —16—18 Thir. pr. 50 Kilogr., bocheine über Rotiz bezahlf.

Thymothee ohne Aenderung, 8%—10% Thir. pr. 50 Kilogr., Kartoffeln pr. 50 Kilogr. 28 Sgr. bis 1 Thir., pr. 5 Liter 3%—4 Sgr.

Rechte Dber-Ufer-Gifenbahn-Gefellichaft.

Ginnahme pro Juli 1873.

1873 nach borläusiger Feststellung: 1872 nach berichtigter Feststellung

1) bom Bersonen-Berkehr \ 41,550 Thir. 36,455 Thir. 174,100 = 149,947 = 3) bom Güter-Berkehr 14,000 = 17,000

Summa 232,650 Thir. 200,402 Thir. überhaupt mehr 32,248 Thir. und von Anfang des Jahres ab gegen das Borjahr mehr 335,557 Thir.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts. Sternwarte zu Breslau.

| 1 August 5. 6. | Nachm. 2 U. | Abbs. 10 U. | Morg. 6 U. |
|-----------------|-------------|-------------|--------------|
| Luftbrud bei 0° | 331",00 | 331"',10 | 331",75 |
| Luftwärme | + 23°,2 | + 17°,6 | + 120,9 |
| Dunftbrud | 2",78 | 4",36 | 4",40 |
| Dunftfättigung | 21 pCt. | 50 pCt. | 73 pEt. |
| Wind | 20. 1 | 28. 1 | 28. 1 |
| Wetter | | beiter. | bezogen. |
| Warme ber Ober | | 7 Uhr Morg | ens + 19°,8. |

Breslau, 6. Aug. [Bafferstand.] D.=B. 4 M. 24 Cm. U.=B. - M. - Cm.

Telegraphische Depeschen.
(Aus Wolfs Telegr.-Bureau.)
Posen, 5. August. Am Sonntage wurde dem Bernehmen nach ben in Fliebne burch ten Candrath gusammenberufenen Mitgliedern ber fatholifden Gemeinde eine amtliche Befanntmachung vorgelefen, in welcher bem ohne flaailiche Zuftimmung burch Lebochowett zum bortigen Probft einannten Geiftlichen Arnot bie Befugniß, firchliche Sandlungen zu verrichten, abgesprochen und dieselben als ungiltig und ftrafbar bezeichnet, bie Gemeindemitglieber aber gewarnt murben, ibn gur Bernichtung von Meffen und Taufen guzugieben.

Gaftein, 5. August. Der beutsche Katser ift 7 Uhr Abends bier eingetroffen und von den gablreich versammelten Badegaften mit lebhaftem boch empfangen worben; die Dufit fpielte bie Preugenhymne. Der Minifierprafibent Auersperg, Graf Molite und ber ruffiche General Ablerberg empfingen ben Raifer auf ber Schlofitrepbe.

Rom, 5. Auguft. Rach aus authentifcher Quelle ftammenben Radrichien entbehrt bas bereits bementirte, tropbem aber burch Parifer Privatcorrespondenten aufrecht erhaltene Gerücht, baß bas Konigreich Stalten eine neue Anleihe bemnatft aufgunehmen beabfichtige ober wegen einer folden Unleibe bereits abgefchloffen habe, jeber Begründung.

Rom, 5. Auguft. Die Nachricht, daß eine Bermehrung bes unbedeckten Notenumlaufs der Nationalbant beabsichtigt werde, wird bon ber "Agenzia Stefant" ale unbegrundet bezeichnet. - Der Ausliefe: rungevertrag awifchen Stallen und Danemart ift nunmehr in Ropen-

hagen unterzeichnet worden. Paris, 5. August, Abends. Der Graf von Paris will bem Grafen Chambord feine Billfahrigfett bezeugen, er erkennt ibn ale Familienhaupt an, entjagt feiner Thronpratendentschaft, giebt indeffen Bre feine politischen Soeen nicht auf, sondern balt baran feft, bag bie Krone nur durch die Nationalversammlung übertragen werden tonne. Das "Journal be Paris" betrachtet ben Besuch als Zeichen ber volljogenen Berishnung und hebt bervor, daß badurch ein Berwurfniß unter ben Pringen Orleans nicht hervorgerufen worben fei.

London, 5. August. Board (confervativ) murbe in Greenwich mit einer Majoritat von 2148 Stimmen jum Parlamentsmitgliebe

Southampton, 4. August. Der nordbeutsche Lloyddampfer "Aronpring Friedrich Wilhelm" ist beute hier eingetroffen. Christiania, 5. August. Nach dem Empfange des Kronprinzen bes beutschen Reichs und von Preugen, welchem außer bem Ronige auch die Pringen Guftav und Rarl von Schweden beiwohnten, erfolgte unter lebhafter und gabireicher Betheiligung ber Bevolferung ber Einjug beffelben in die mit Flaggen festlich geschmudte Stadt. Der Rronpring nahm im foniglichen Chlog Bohnung, wo heute Galadiner

Petersburg, 5. August. Der Gesandte von Raschgar ift beute bom Raifer in Barotoe Selo empfangen und bat demfelben 'einen eigenbandigen Brief Jatub=Bey's überreicht. Auf die Anrede bes Gefandten erwiederte der Raifer, er hoffe, daß die von Rufland Rafchgar gegenüber gehegten guten und nachbarlichen Gefinnungen auch von Satub-Ben getheilt und daß die beiderseitigen freundschaftlichen Begiebungen in bemfelben Geifte, aus welchem der im Jahre 1872 abgeichloffene Bertrag hervorgegangen fet, fortgefest werden wurden. Auf Ginladung des Katfere wohnte der Gefandte fodann der Revue ber Truppen im Lager von Barotoe Gelo bet und nahm barauf am Dejeuner im taiferlichen Belte Theil. (Beitere Ausführung ber im Morgenbl. mitgetheilten Devefche.)

Telegraphifche Privat-Depefchen der Breslauer Zeitung.

Bien, 5. Auguft. Die Sauffe machte weitere Fortidritte und blieb in der herrschaft, obwohl um die Mitte der Borfenzeit febr bedeutende Realistrungen flattfanden, fo daß die Schlußcourfe noch lange nicht die bochften Course bes Tages reprafentiren. Das Publifum tauft in Wechselftuben wieder ziemlich viel; diefe Baartaufe maren aber nicht hinreichend, eine fo bebeutenbe Coursbefferung zu motiviren; concurrirend wirfen tie Raufe von Banten und Saufern, welche ihre

| Amsterdam250FL | 10T | 44 | 140% bz. |
|-------------------|------|------|-----------|
| do. do. | 2 M. | 44/2 | 1394 G. |
| Augsburg 100 FL | 2 M. | 5 | 56.14 G. |
| Frankf.a.M.100Fl. | 2 M | 6 | |
| Leipzig 300 Thir. | 8 T. | 64 | 99% G. |
| London I Lat | | 34 | 6.20% bz. |
| Paris 300 Fros | 10T. | 34 | 795/12 G. |
| Pctersburg100SB. | 3 M. | 5% | 881/8 G. |
| Warschau 90 SR. | | | 80 G. |
| Wien 150 Fl | 8 T. | 5 | 20bs. |
| do. do | 2 M. | 5 | 89% bs. |

| No. of | Fonds und Co | ld- | Course. |
|---------|--|-----------|--|
| | Froiw. Staats-Anleihe Staats-Anl. 4% %igo dito consolid. dito 4%igo Staats-Schuldscheined. PrämAnleihe v. 1828 Borliner Stadt-Oblig. | 4444 3344 | 100½ bs. 104½ B. 97 bs.G. 89½ bz. 125¾ bz. |
| e | 9 Posensche | 14 | 39 ½ bs.8. 81 ds.G. 90 bs.B. 82 ½ G. 94 ¾ B. 94 ¼ B. 93 ½ bs. 94 ½ B. |
| がはいいかはい | Westfal u. Rhein. Westfal u. Rhein. Sächsische d Söchsische Badissche Präm, Ant. Baiersche 4% Anleihe Göln-Mind. Prämiersch | 4 | 96 bs 96 bs 96 bs. 6. 94 bs. 109½ bs. 6. 92¾ G. |

Kurh, 49 Thir.-Loose 69 G. Braunschw. Präm.-Anl. 22% bz. Graunschw. Präm.-Anl. 22% bz. Oldenburger Loosa 37% bz.B.

Louisd'or 110 G. Boycreigns 6.21½ bg. Rapoleons 5.10½ G. Cost, Bkn. 90½ bz. Euss, Bkn. 80½ bz.

Hypotheken - Certificate.

| Kündb. Cent Bod Cr. | 5 | 1301/8 | G. |
|-------------------------|----|--------|--------|
| Unkund. dto. (1872) | 5 | 103 G | |
| dto. rückbs à 110 | 5 | 105% | B. |
| dto. dto. dto | | 965/ | bz. |
| Unk. H. d. Pr.B. Crd.B. | | 935% | bz G. |
| dto. III. Em. dto. | | 943/8 | |
| Kündb HypSchuld,dt. | | 94 0 | |
| Hyp.Anth.Nord-GC.B. | | 101% | |
| Pomm Hypoth. Briefe | | 101 b | |
| Goth. Pram Pt. I. Em. | | 1051/4 | |
| dto. dto. II, Em. | | 103 % | |
| Meininger Präm, Pfdb. | | | bz.G. |
| Oest, Silberptandbr. | | - /2 | |
| dto. Hyp.CrdPfndb. | | 714 | |
| Unkb.Pfd. d.Pr.Hyp. B- | | | |
| Pfdb.d.Oest.BdOrGs. | | 90 b | |
| Südd Bod Cred Pfandb | | 100 % | |
| | | | |
| Wiener Silberpfandbr. | /2 | IO D | 14 475 |
| | | | |

Ausländische Fendu.

| | ACMA DIMOCLICITION | - VB | 00 /8 DE L. |
|---|--|------|--------------|
| | do. Papierranto | 41/5 | 61% be, B. |
| | do. Lott,-Anl. v. 80 | 5 | 92% bz. |
| | do. 54sr PramAni. | 4 | 943 G. |
| l | do. Credit-Loose | - | 112 bz.B. |
| | do. Ster Loose | - | 87 bz. |
| ı | Buss. PromAnl. v. 64 | 5 | 130 % bz |
| ı | do. do. 1866 | 6 | 131% bz. |
| ı | do. BodOredPfb | 5 | 87 ba B. |
| ı | Russ Fol. Schatz-Obl. | 4 | 78% etbs.G. |
| ı | Pola, Pfandbr. III, Em. | 4 | 751/4 G. |
| ı | Poln, Liquid,-Pfandbr, | 4 | 64% B. |
| ı | Amorik, 6% Anl. p. 1882 | 6 | 974 3. |
| ı | do. do. p. 1886 | | 99% bg |
| ı | do. 5% Anleiho | 5 | 96% B. |
| ı | Französische Bente | 4 | 89 % G. |
| ۱ | Ital nene 5% Anleihe | 4 | 60% à1/8 bz. |
| ı | Ital, Tabak-Oblig | 5 | 93 1/4 bz. |
| ı | Raab-Grazer100Thir-L. | | 77% bz |
| ı | | 16 | 1 |
| ı | | 5 | |
| ı | Türkische Anleihe. | 5 | 511/8 bz. |
| ١ | Ung.5%St.Eisenb.Anl. | 10 | 1 73% br. |
| ı | THE RESERVE THE PARTY OF THE PA | | |

Schwedische 10 Thir.-Loose — Finuische 10 Thir.-Loose 101/2 B.

do. nene do. Obligation Waracheu-Wick

| TO STATE OF THE PARTY OF | - | ARTERIO COLORS | Laipz, Credit-Buk. | 11 | 15 |
|--|-----------|--|--|--|--------|
| Risonhahn-Prior | ne in the | a-Action | Luxemburger do. | | 12 |
| | | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | Waedehnveer do | 541 | |
| rgMärk. Serie II | 44/2 | 591/2 G. | Magdeburger do. Meininger do. | 19 15 | 5 % |
| do. III. v. St. 3% g. | 34 | 82% bz. 99% bz. | Busining of do. | | . 42 |
| do do viv | AU | 901/ br | Moldauer LdsBh. | 6 | 4 |
| do. do. VI. | 5 72 | 100 4 | Mdrschl.Cassenver. | | 18 |
| do. Mordicans. | | 102 bz. | Rordd, GrunderB | 8 | 13% |
| | 5 | 1021/3 B. | Oberlausitzer Bak. | 10% | 88 |
| dto | 42/0 | 981/4 bz. 983/4 G. | Oest. Credit-Action | 174 | 18% |
| eslau-e'reib. Litt, D. | ASE | 98% G. | Ostdeutscho Bank | 78 | 107 |
| 10. do. G. | ALL | 98% G. | | The same of the | 5 |
| lo. do. G. | 44/2 | 482 G | OstdProducton-Bk | 1 | 82/8 |
| In Man Total | 4 72 | 98% G. 98% G. | Posemer Bank | 64/5 | 81/2 |
| in-Mindon III. | 4 | | Pos. ProvWechsib. | Manuel | 75 |
| o. do. do. | 41/2 | 100 5.B. | Preuss. Bank-Act. | 128/10 | 131/ |
| 0. do. IV. | 4 | 90 hz.G. | Pr.BodCrActB | 14 | 15 |
| o. do. V. | 400 | 89% в. 101 В. | Pr.Contral-Bod.Cr. | 91/2 | |
| lle-Soran-Guben | 6 | 101 B. | Pr. Credit-Austalt, | 72 | 91/2 |
| nnover- Altenbeken | 42/ | 98º G | | STORY A | 24 |
| rkisch-Poseuer | 5 /2 | 98 4 G. 100 4 G. | Prov-Wechsler-Hk | 1 | 71/2 |
| | 4 | 04 % | Sachs. B. 60% I. 9. | 10 | 12 |
| | | 94 B. | Bachs. CredBank | 11 | 13 |
| do. 111. | 4 | 92 G. | Schles. Bank-Ver. | 12 | 14 |
| do. do. III. | 41/2 | | Schl, Centralbank | 5 100 | 13 |
| Oracellos, Access | 8 | - | Schl Vereins-Rank | | 9 |
| do. H | 31/2 | 82 G. | Thuringer Bank . | 9 | |
| do. C | 4 /2 | 963/4 G. | The Die Onigeown | | 14 |
| do D | 4 | 90 4 | VarBk, Quistorp, | | 19 |
| 20 20 | | 90 G. | Weimar. Bauk | 7 | 8 |
| Clo. Mas . a a a | 31/2 | 82 G. | Wiener Unionbank | 164 | 5 |
| do. D do. E | 91/2 | | | 100000 | |
| CO. 10 | 44 | | Berl. Eisenb. Bed-A | 101/ | 111/ |
| do, H | 41 | 99% br. | Mark.Schl Masch-G | | 1 /2 |
| do | 4/2 | 102% G. | | Qui | - |
| do. Brieg-Reisse | 421 | 98 1/2 bg.G. | Nordd, Papierfabr. | | 8 |
| sel-Oderb. (With.) | 41/2 | 01/2 02.00 | Westend, Comm-G. | 10 | 17 |
| | 424 | 91 bz.B. | 14 5 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | C. VINE | |
| 10. do. | 44/2 | | Fr. HypVersAct. | 12 | 164/2 |
| le. do. | 44 | 100 110 | Salales, Fouorvers. | 20 | 171/ |
| o. do | 0 | 102% B. | THE RESERVE TO SHAPE | 打造が | /- |
| dto. Stargard-Posen, | 4 | | Donnersmarkhütte | Charles and | |
| | 414 | THE STATE OF STATE | | 101/ | - |
| dto. dto. III, Em- | | THE REPORT OF | Könige- u. Laurah. | | - |
| irsohl. Zwgb. Lit. C. | 5 72 | PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA | Lauchhammer | 7 | - |
| | | THE PROPERTY OF | Marienhüite | - T | 1 |
| do. do. D. | 5 | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE | Minerva | 0 | 1 |
| | 5 | 101 1/2 G. | Moritzhütte | 100 | 70 120 |
| chte-Oder-Uler-B. | HERE. | 101% G | O.Schl Eisenwerke | SERVICE OF | 11 |
| blesw. Elsenbahn . | 42/2 | 96% 9. | Bodenhütte | ASSESSED BY | |
| 1 | 1 | | Schl. Kohlenwerk | THE SECTION | 10 |
| empitz-Komatan | 5 | 028/ 8 | | 0 | - |
| The standard of the standard o | 5 | 92% B. | Schles. ZinkhAct. | 6 | 8 |
| ax-Bodenbach | 5 | 88% B. R. | do. StPrAct. | 6 | 8 |
| ag-Dux | 1000 | 86e:bzB851/4 | Tarnowity, Borgo, | 9 | 20 |
| d.Carl-LudwBabn. | 5 | 92% B. | Vorwärtshütte . | - | |
| do. do. nono | 5 | 89 G. | 2/3/3/2019 | The state of the s | |
| schau-Odorberg | 5 | 801/2 bz R. | Baltischer Lloyd, | 10 | 0 |
| g.Nordostbahn | ŏ | 68 % bs.B. | | 7 | U |
| Ontinal | 5 | 621/ be D | Brest, Sierbrausrei | 12 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 | |
| ig. Ostbahu | 5 | 631/4 bz.B. | Brasi.E-Wagonbau | 7 | 71/2 |
| unberg-Czernowitz. | | 66 5. | do. vercin. O elfab. | - | 07 |
| do. do. II. | 5 | 76% G. | Erdm. Spinnerei. | - | |
| do. do. II. | ő | 67% etbz.G. | Görlitzer EisenbB. | 0 | 0 |
| ahrische Grenzbahn. | 5 | 77% B. | Hoffm's Wagg Fab. | | 6 |
| ihrSchl. Centralblue. | 5 | 73% bz | Oberschl EisenbB | | 1 |
| conpr. Rudolph-Ehr. | 5 | 73% bz. 85% etcs.B- | Cheracut meend. B | 6 | |
| Carlot Maria MOT DIVINITAL OF | 3 | 200 b - (1 | Sohl Loimeninguat | | - |
| | 3 | 300 bz G. | S. Act. Br. (Scholin, | 9 | 7 |
| do. do. neus | 000 | 286 1/2 B. | do. Porzellan . | 7 4 13 | 7 |
| lo. sudl. Staatstam. | 13 | 2474, bg. | Robl Whahfahath | 1111 | |

| i | BergMarkische . | 74 | 6 | 4 | 112% a % bz |
|---|--|--|----------------|------|--|
| i | Berlin-Anhalt, | 181/2 | 17 | 4 | 176bz8. |
| ŝ | dto. Dresden . | - | 5 | 5 | 71% bz |
| ł | Berlin-Görlitz | 0 | 31/2 | 4 | 107 bz |
| i | Berlin-Hamburg . | 10% | 12 | 4 | 220G. |
| ì | Berliner Nordbahn | | 5 | 5 | 45 bzB- |
| ă | BerlPotsdMagd. | 14 | 8 | 4 | 126 bzG. |
| ì | Berlin-Stettin | 81/4 | 12% | 4 | 155 % bz G. |
| ı | Böhm. Westbahn | 81/4 | 6 | 5 | 103% bzG. |
| ı | Breslau-Freib | 91/2 | 71/2 | 4 | 114 bz B. |
| ı | de. mous | | - | 5 | 101 % bzB. |
| l | Coln-Minden | 111/5 | 97/20 | 4 | 147 % à % bz |
| ł | do. do. noue | 5 | 5 | 5 | 108% bz |
| ı | Cuxhay Eisenbahn | _ | - | 6 | |
| ì | Dux-Bodenbash B. | 5 | 0 | 5 | 511/2 bz G. |
| ı | Gal. CLudwB . | 81/2 | 7 | 5 | 99a½b |
| ı | Halle-Sorau Guben | 4 | 0 | 4 | 00% bz |
| | Hannover-Altenb. | 5 | - | 5 | 684 bz |
| 1 | Kaschau-Oderberg | 5 | 5 | 5 | 703/8 bz 5. |
| ı | BrouprBudolfb . | 5 | 5 | 5 | 684 bz 70% bzG. 71% bzG. |
| ı | LudwigshBoxb. | 11% | 11 | 4 | 1873/g bz |
| ı | MarkPosener | 0 | 0 | 4 | 49½5 B. 131% bzE. |
| ı | Magdob,-Halberst. | 81/2 | 81/2 | 4 | 131 % bz E. |
| ı | Magdoh-Leipnig . | 16 | 14 | 4 | 258 G. |
| ı | do, Lit. B. | 4 | 4 | 4 | 97 B. |
| ı | Mainz-Ludwigsbaf. | 11 | 116/10 | 4 | 140% bz |
| ì | Ndrschl-Mark | 4 | 4 | 4 | 94% bs |
| ı | Oberschies, A. u. C. | 13% | 13% | 34/2 | 1831/2 bEB . |
| ı | do. B | 13% | 13% | 34/2 | 169 02 |
| ł | do. D. | - | 379 | - | 1724 zG. |
| ł | CostrFrStB. | 12 | 10 | 5 | 203 3bz |
| ı | OcaterNordweath | 5 | 5 | 5 | 1223/8 bz |
| ı | Oestr. südl. StB. | 4 | 4 | 5 | 1124 a2 b |
| ı | Ostprougs, Sudb. | 0 | 0 | 4 | 42 % bzB. |
| i | Bechte OUBahn | 3 | 6 | 5 | 125 bz |
| 1 | Reichenberg-Pard. | 41/2 | 41/2 | 41/2 | 70 bz |
| ı | Rheinische | 10 | 99/5 | 4 | 143 4 br |
| | Bhein-Nahe-Bahn | 0 | 0 | 4 | 34 % bz |
| ı | Ruman, Eisenb. | 5 | 38 5 | 5 | 41 bzG. |
| į | Schweiz, Westbahn | 2 | 10-1 | 4 | 42 bzB. |
| ı | Stargard-Posemer | 41/2 | 42/2 | 41/2 | 100 3 |
| ı | Thuringer | 101/2 | 9 | 4 | 131% bz G. |
| ı | Warschau-Wian. | 124 | - | 5 | 83 % G. |
| а | The same of the sa | The Person Name of Street, or other Designation of the Person of the Per | THE OWNER WHEN | - | THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN |

| (1) (1) [1] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2 | THE RESIDENCE OF | | _ | |
|---|---------------------------|--|--|--|
| Eisonbahn-St | AMPHN- | Priszi | 骨凝象 | a-Antian |
| Berlin-Görlitzer | 1 5 | | | 105% bs |
| | MARKET | | K | |
| | 5 | Maria Maria | | |
| | | 01/ | | |
| | K | 472 | | 09744. |
| | 91/ | - | 0 | 100 |
| | 117 | 0 | 0 | -01/1 |
| | 07 | | D | |
| | 3/2 | 3/2 | 31/2 | |
| | 10 | | 5 | |
| | U | | | |
| | | | | 33 % bzG. |
| | | 6 | | 123 % bz |
| Kuman.(40% Einz.) | 100 | - | | 87% bz |
| Baal-Bahn | - | 5 | 5 | 67G. |
| Berlin Rordbahn Breslau-Warschau Hadio-Borau Guben Hannover-Attenb, Kohlfurt-Falkenb Mask-Posener . Magdeb,-Haibersi dto, Lit. C, Ostpr. Sädbahn Pomm. Centralb, Bechte OUBahn Rumän/40% Einz.) Baat-Bahn | 5 5 5 2 1/2 3 1/2 0 5 5 5 | 5 2½/2 5 0 3½/2 5 0 5 | 55555555555555555555555555555555555555 | 100 74 02 52 02 G. 37 B. 69 74 G. |

Bank- und Industrie-Paptora

| AngloDeutscheBk | - | 72/ | 5 | 771/2 bz |
|-------------------------|-------------|-------------|-----|-----------------|
| Allg.Deut.HandG | - | 94 | ŏ | 72bz |
| Berliner Bank | 15 | 14 | 4 | 89% 5% |
| | 16 | 18 | 5 | 1131/4 bz G. |
| Berl, Massen-Ver. | 128/5 | 298/10 | 4 | 282 G |
| Berlin, HandGes. | 124 | 124 | 4 | 1381/4 bzG. |
| Berl Lombard-Bk. | 5 'A | 124 | 5 | 58 bzG. |
| Berl, Maklor-Bank | | ii" | 4 | 94 EB. |
| Berl, ProdMakl-B. | - /2 | 84 | 5 | 94% bzC, |
| Borl Wechslerbak. | 124 | 0 711 | 5 | 45 1/4 bz G. |
| Braumschw, Bank | 84 | 8% | 4 | 117b G |
| Bresl. DiscBank | 72 | 078 | * | IIID G |
| Friedenthal u. O. | 13 | 10 | No. | 801/ all C |
| Brest, Handols-Ges. | 10 | 9 | 4 5 | 89 1/2 etb G. |
| Breel, Maklerbank | DEMEST. | 30 | 5 | *00 n |
| Bresiliaki-Ver-Ek | | 7 | 5 | 100 B. 92 B. |
| BrProvWechslerB. | | 12 | | 72 B. |
| Bral. Woohslarbak. | | 12 | 4 | 72 G. |
| DentrBk. f. Genos. | | 14 | | 94 beG. |
| Coburger Cred. Bk. | 101/ | | 4 | |
| Danzigor PrivBk. | 774 | 71/4 | 4 | 801/g bzG. |
| Darmst, Credith. | 15 | 15 | 4 | 113% bzG |
| Darmst.Zettelbanh | 8 | 10 | 4 | 163 bxG. |
| | 0 | at the same | 4 | 103 % G. |
| Dessauer | 8 | - | fr | 009/3 70 |
| Deutsche Unio sba | 714 | 8 | 4 | 90% o.B. |
| Dian Clave A | 8 h /g | 91/2 | 4 | 84 bz G |
| DiscComA Genier Bank | 24 | 27 | 4 | 2194 bz |
| | 1024 | | fr. | 37/8 G. |
| GenosseuschEnk | | 10% | 4 | 129 bs |
| do, jungo | | - | 4 | 122 B. |
| Gowb.Schustera.C. | | 10 | 4 | 991/20Z |
| Görlitzer Vereinsb. | | 10 | 4 | - |
| Goth GranderedB | | 91/2 | 4 | 106% bzB. |
| Hamb. Nordd. Bk. | 123/5 | 13% | 4 | 145 % bzB. |
| do. Vereins-Bk. | 111/4 | 13.% | 4 | 1221/2 ba B. |
| Hannover'sche do. | 58/5 | 68/10 | 4 | 1046 |
| do. Disconto-Bk. | 112 | 5 | 5 | 63 hz |
| War to be Warth | 200 100 100 | 000 | 14 | 2K 1-0 |

6% 4 76 ½ bz G

76 ½ bz G

65 G

4 184½ b

129 ½ bz

129 ½ bz

14 129 ½ bz

15 5 115 ½ G

17 2 4 49B

15 5 115 ½ G

17 2 4 5 5 6

18 4 5 7 6 8

18 5 129 ½ bz

4 109 ½ bz

4 109 ½

19 10 5 6

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½

109 ½ 1341/2 bz G 92% G. 117% bzG 111 bz G. 111 etbzB. 86G.

1584, 5. 47% bz Q. 90 % 102b G.

182½ bz 90½ bz3. 195% bzG 24G. 75 bzG. 63b/B. 841/2 B. 101½ bz 101½ bzG. 224% bz 71¾G.

50 bg 9 66 bz 68 4 B. 70 ½ bz 70 ½ cz G. 60 cz G. 63 G. 120 cz G. 1200 RG. 103 % 12 G 64 b 2 G. 96 G. 83 B. 64 ½ G. 42 B. Schl. Wollw.-Fab-

Bank-Discont 5 pr. Ct. Lombarden-Zinstuss 6 pr. Ct.

Posen, 5. August [Producten : Bericht bon Lewin Bermin Apathte aufgaben fett fie mertien oder zu merten vorgaben, daß nicht Cobne.] Roggen: (pro 1000 Rilogramm) behauptet. Rundigungspreis

247% Dz. 247% Dz G. 86% Dz G. 86% Dz 95% B. 95% Dz. 94% Dz.G.

Telegraphische Course und Borsennachrichten. (Mus Bolff's Telegr.=Bureau.)

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)
Frankfurt a. M., 5. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Solus. Sourse.] Bondoner Wechsel 118%. Bariser do. 92%. Wiener do. 105%. Franzosen*) 355. Heff. Aubwigsbahn 151. Böhmitche Westbahn 241%. Combarben*) 1964. Galizier 230. Elisabethahn 228. Nordwellden 215½. Oregon 20%. Creditactien*) 238½. Ruff. Bodencredit 87½. Rufta 1872 94. Silbetrente 66. Havierrette 61½. 1860er Loofe 92½. 1864er Loofe 152%. Haab-Grazer 77½. Amerikaner de 82 97½. Darm. Bank 414½. Deutschöftert. Bank 97. Aron. Disconto-Gesellschaft 129½. Brüffeler Bank 102. Berliner Bankberein 115½. Frankt. Bankberein 114. do. Wechsellschaft 80. Aationalb. 1025. Meininger Bank 125½. Schiffde Bank — Habn Cffectenbank 122½. Continental 105½.

Animirt, Schluß etwas matter. Speculationswerthe und Bahnen ich Banken steigend, gesucht.

Bauten fteigend, gefucht.

Sabb. Immobilien- Befellichaft 114. Sibernia 120%. Ungarifde In

Sibb. Jumobilien-Gefellschaft 114. Hibernia 120%. Ungarische Und.

—. Elvidal —. Rad Schuß der Börse: Credit-Actien 237%, Franzosen 355, Lombarden 196%, Silberrente —, Bantactien —, Darmstädter —, Berliner Busk berein —, hessische Labwigsbahn —.

*) per medio resp. per ultimo.

Franksutaner 1882 97%. Credit-Actien 241, —. 1860er Lovie 92%. Kantosen —. Combarden 197, —. Staatsbahn 355%. Silberrenze 66,01. Brodinzialdiscont —, —. Darnst. Bantactien 412, —. Clisabethd. 226,601. Brodinzialdiscont —, —. Darnst. Bantactien 412, —. Clisabethd. 226,601. Brodinzialdiscont —, —. Nationaldant —. Deutschösterr. Bantosenia —. Nationaldant —. Deutschösterr. Bantosenia —. Nationaldant —. Deutschösterr. Bantosenia —. Valizier 231,50. Franz. Josephahn —, —. Hahrischen 1275. Desterreich. Nationaldant 1025. Bapier-Rente —. Kordwestbahn —, Franksuter Bantberein —. Berliner Bantberein —, —. Eünstig. Kanstuter Bantberein — Berliner Bantberein —, —. Eünstig. Kanstuter Bantberein — Berliner Bantberein 135%. Lombard. 112%. Silberrente 66%. Sächsiche Eredit. 85. Eachsische Bant (alte) 143%. Kliunge) 138. Keipziger Credit 164. Dresdener Bant 91. Dresdene Bechelebant 88%. Dresdener Hantosen 90%. Cauchdammer —. Crmattend. Handberg. S. August, Raom. [Schluß-Course.] Handberg. Maab-Grast —. Louisen 90%. Cauchdammer —. Crmattend.

Desterr. Noten 90%. Cauchdammer —. Crmattend.

Desterr. Boten 90%. Lauchdammer —. Crmattend.

Desterr. Giber-Rente 66. Gredit-Actien 204. do. 1860er Loofe 93%. Rordwestd. 460. Franzosen 761%. Raab-Grast —. ColumBindoner —. Ab. Cisenbahy: St. Actien —. Bereinsb. 122%. dahn —. ColumBindoner —. Ab. Cisenbahy: St. Actien —. Bereinsb. 122%. dahn —. ColumBindoner —. Ab. Cisenbahy: St. Actien —. Bereinsb. 122%. dahn —. ColumBindoner —. Ab. Cisenbahy: St. Actien —. Bereinsb. 122%. dahn —. ColumBitte 181. Commerzbant 100. Rordd. Bant 144%. do. neue —. Proding. Disconid-Wa. A. 128. Geer Russ. Bantonid 142%. Geber Russ. Columbit. 101. Dortm. Union 117%. Bien. Unionbant —. Geer Russ. Disconid 4½%. Guternationale Bant —. Desterr

Beiorit. A. 128. 66er Russ. Brior. A. 128. Ameritaner de 1882 92½. Disconto 4½%. Juternationale Bant —. Desterreich. Staatsdahn —. Schuß fest.

Bechselnotirungen: London lang 20, 06 Br., 20, 02 Sd. London kung 20, 24 Br., 20, 16 Sd. Amsterdam 166, 60 Br., 165, 80 Sd. Wien 178, 20, 24 Br., 20, 16 Sd. Amsterdam 166, 60 Br., 165, 80 Sd. Wien 178, 20 Br., 176, 00 Sd. Baris 78, 50 Br., 78, 10 Sd. Heiersdurger Wechsel 265, 00 Br., 263, 00 Sd. Frankfurt a. M. 169, 60 Br., 168, 80 Sd. Hamburg, 5. August. [Gerreidemartt.] Weisen und Rogger isco setting settinges Detailgeschöft, auf Termine rubig. Weisen pr. Aug. 128 did. pr. 1000 Kito netto 222 Br., 221 Sd., pr. Aug. Septiv. pr. 1000 Kito netto 222 Br., 221 Sd., pr. September-October vr. 1000 Kito netto 231 Br., 230 Sd., pr. October-Rovemb. pr. 1000 Kito netto 234 Br., 232 Sd. — Roggen pr. August 1000 Kito netto 164 Br., 163 Sd., pr. Septiv. Dectober 1000 Kito netto 164 Br., 163 Sd., pr. Septiv. Dectober 1000 Kito netto 164 Br., 163 Sd., pr. Dectober-Rovember 1000 Kito netto 166 Br., 165 Sd. — Hager und Serste geringes Detailgeschöft. — Rübol still, loco 65, pr. October 200 Br. 65, pr. Mai 66. — Spiritus rubig, pr. August pr. 100 Kito netto 164 Br., 163 Sd., pr. Septiv. Dectober 1000 Kito netto 164 Br., 163 Sd., pr. Septiv. Pesdir. 49, pr. April. 100% 52½, pr. Septiv. 20ctbr. 52, pr. Nobbr. Desdir. 49, pr. April. 1100% 52½, pr. Septiv. 20ctbr. 52, pr. Nobbr. Desdir. 49, pr. April. 1100% 52½, pr. Hai 60. — Spiritus rubig, pr. August pr. 100 Kito Pr

Mandester, 5. August, Nadm. 12r Water Armitage 94, 12r Water Taylor 114, 20r Water Micholls 124, 30r Water Giblow 144, 30r Water Clayton 15, 40r While Mayoll 134, 40r Medio Willinson 15, 36r Watercops Qualität Rowland 144, 40r Double Weston 154, 60r Double Weston 18, Brinters 18/12 18/20 5/2050. 129. Mäßiges Geschäft zu bollen Kreisen.

Breisen.
Frührisberg, 5. August, Nachmittags. [Getreidemarkt.] Weizen geschäftslos. Roggen behauptet, loco 121/122pfd. 2000 Afd. Hollem. knop 53½, pr. August 50, pr. September-Octbr. und pr. Frühjahr 49½ Afd. Gerste ohne Angedot. Hafer feill, loco pr. 2000 Pfd. Frühjahr 49½ Afd. Gerste ohne Angedot. Hafer feill, loco pr. 2000 Pfd. Frühjahr 49½ Afd. Gerste ohne Angedot. Hafer feill, loco pr. 2000 Pfd. Frühjahr 49½ Afd. Gerste ohne Angedot. Hafer feill, loco pr. 2000 Pfd. Frühjahr 45½, pr. Septbre-Octbr. 39½ Ads. Hoco 21½, pr. August-September 21½. Septbre-Octbr. 19½ Ads. — Weiter: Bewölkt.
Danzig, 5. August, Nachmitt. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] West träge sit den Consum, dunter pro 2000 Pfd. Follogew. 80—87, hellbutet 88—90, hochdunter und glasig 91—94, 126pfd. per August 85½, pr. Septbre-Octbr. 81 Ablr. Roggen aefragt, 120pfd. loco pr. 2000 Pfd. Follogewicht inländ. 55½, pr. August 52½, pr. Septs-Octbr. 51 Ahr. Kleine Gerste pr. 2000 Pfd. Follogewicht 51—52, große Gerste pr. 2000 Pfd. Follogew. 56—58 Ablr. Weiße Roch-Erbsen pr. 2000 Pfd. Follogew. 100 Pfd. Follogew. 56—58 Ablr. Weiße Roch-Erbsen pr. 2000 Pfd. Follogew. 100 Pfd. Follogew. 56—58 Ablr. Weiße Roch-Erbsen pr. 2000 Pfd. Follogew. 100 Pfd. Follogew. 100

Todes-Anzeige.

Rach längerem Leiben ber-icieb heute sanst unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Abele Böhm geborene Graumann, im Alter bon 85 Jahren. [3038] Wir zeigen biefes Bermandten

und Freunden statt besonderer Meldung an. Breslau, b. 5. August 1873. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 6. b. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause aus, Berlinerplay Mr. 14, ftatt.

Im Comptoir ber Buchbruderei Herrenftraße Mr. 20 sind vorrätbig: Desterreichische Boll- und Post-Declarationen. Gifenbahn- u. Fuhrmannsfracht Schiedsmanns: Protofollbuder.

Hornmehl

Gebalt 10 pCt. Stiditoff, 8% pCt. Phosphoriaure, offerit billight [3039] Eduard Sperling, Breslau, Neue Doerstraße 8a. Bertreter der Gosnowicer Anochenmehl-Fabrif.

Berantworilider Redacteur: Dr. Stein. Drud von Graß, Barth und Comp. (B. Friedrich) in Breslau,